



Zugerland
Verkehrsbetriebe



Geschäftsbericht 2023



Verwaltungsrat:

Georges Helfenstein, Bernhard Lauper, Meret Baumann, Peter Letter, Werner Trachsel, René Hüsler

111. Geschäftsbericht 2023

Zugerland Verkehrsbetriebe AG

Rechtsform und Eigentum

Die Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) ist eine Aktiengesellschaft mit Beteiligung des Kantons Zug, der Gemeinden des Kantons Zug sowie privaten Aktionärinnen und Aktionären. Die Besitzverhältnisse sind auf der Website der ZVB dargestellt:
www.zvb.ch/ueber-uns/portrait/aktionaere/

Gesellschaftsorgane | Stand 31. Dezember 2023

Verwaltungsrat

Ablauf der Amtsdauer: Generalversammlung 2027

Name, Wohnort	Mitglied seit
Peter Letter, Präsident Verwaltungsrat, Oberägeri	2019
Meret Baumann, Vizepräsidentin Verwaltungsrat, Baar	2019
Bernhard Lauper, Feldmeilen	2015
Werner Trachsel, Uerikon	2015
René Hüsler, Cham	2020
Georges Helfenstein, Cham	2021

Geschäftsleitung

Name, Wohnort	Mitglied seit
Cyrill Weber, Unternehmensleiter, Neuheim	2010
Walter Ulrich, Stellvertreter Unternehmensleiter, Leiter Betrieb, Neuheim	2018
Beat Mühlethaler, Leiter Finanzen, Beckenried	2007
André Roth, Leiter Technik, Allenwinden	2008
Philipp Hofmann, Leiter Markt, Baar	2019
Martin Kuchler, Leiter Entwicklung, Zug	2019

Revisionsstelle

Ablauf des Mandats: Generalversammlung 2024

Gfeller + Partner AG, Amthausgasse 6, 3001 Bern	2022
---	------



Gemeinsam vorwärts

2023 war ein herausforderndes, aber erfolgreiches Geschäftsjahr für die ZVB. Nachdem die vergangenen Jahre geprägt waren von undenkbarbaren Krisen und Unsicherheiten, kehrte nun eine gewisse Normalität zurück. Dies zeigt sich auch in den steigenden Frequenzzahlen. Ende 2023 lagen wir noch rund 9% hinter den Vor-Corona-Zahlen von 2019 und immerhin schon fast wieder auf dem Niveau von 2018. Eine gewisse Veränderung im Arbeitsmarkt mit mehr Homeoffice wird bleiben, was jedoch mit dem Wachstum der Mobilitätsnachfrage grösstenteils wieder wettgemacht wird. Als Mobilitätsanbieterin spüren wir diesen gesellschaftlichen Wandel und nehmen ihn in unserer Zukunftsstrategie auf.

Apropos Zukunft: Die ZVB hat für die Jahre 2023–2028 ihre Unternehmensstrategie definiert, welche wir aktiv anhand spezifischer Jahresziele umsetzen. Einfach ausgedrückt, wollen wir mit unseren lächelnden Mitarbeitenden unsere Kunden tagtäglich begeistern. Wir bauen auf unsere Erfahrung und investieren bewusst in die Zukunft. Dabei sind wir handlungsorientiert und durch konsequente Fokussierung schlagkräftig, effizient und wirtschaftlich. Ich bin der Überzeugung, dass diese Strategie die ZVB ausmacht, charakterisiert und erfolgreich weiterbringt. Sie transferiert die Unternehmenswerte «Zäme mit emene Lächle underwägs» in den Alltag und lebt die positive Unternehmenskultur.

Viele unserer Mitarbeitenden sind stolz, für unser Zuger Traditionsunternehmen tätig sein zu dürfen. Dies hören wir sowohl in Bewerbungsprozessen wie auch von langjährigen Kolleginnen und Kollegen, die täglich ihr Herzblut in ihre Arbeit stecken. Ich wage die Aussage: «Bi üs schafft mehr gern». Diesem Top-Arbeitsklima und der umsichtigen und engagierten Personalplanung ist es zu verdanken, dass wir trotz dem vieldiskutierten Fachkräftemangel jederzeit genug Personal hatten, um unsere Dienstleistung zuverlässig zu erbringen.

Die hohen Leistungen unseres Teams und das positive Marktumfeld führten zu einem finanziell erfolgreichen Jahr 2023. Der Umsatz der ZVB stieg um 6% auf 75 Millionen Franken, der Umsatz aller Firmen der ZVB-Gruppe gar um 8% auf 95 Millionen Franken. Mit einem Gewinn von 2,5 Millionen Franken bei der ZVB (ZVB-Gruppe

3 Millionen Franken) erzielten wir ein sehr positives Ergebnis über den Erwartungen. Dies ermöglicht es uns, das Eigenkapital nach den Verlusten in den Pandemie Jahren wieder zu stärken. Die wesentlichen positiven Einflüsse waren höhere Fahrleistungen im Bahnersatz, ein sehr starkes Drittkundengeschäft der Technik-Abteilung sowie die sich erholenden Verkehrserträge.

Nebst dem Alltagsgeschäft beschäftigten wir uns im Jahr 2023 stark mit der Investition in die Zukunft. Bis 2035 will die ZVB ihren Linienbetrieb vollständig dekarbonisieren und setzt dazu auf Elektromobilität. In dieser Hinsicht sind wir grosse Schritte vorangekommen. Der Flottenbestand wurde von 12 auf 19 E-Busse deutlich erhöht. Parallel dazu wurde die nötige Ladeinfrastruktur ausgebaut und die Werkstatt mit einem modernen Dacharbeitsplatz ausgerüstet, um Einsatz und Unterhalt der E-Busse jederzeit sicherzustellen.

Einen wichtigen Schritt erreichten wir auch beim Zukunftsprojekt Areal An der Aa. Der Bebauungsplan, welcher die Transformation des ZVB-Areals festlegt, wurde einstimmig mit 36:0 vom Grossen Gemeinderat der Stadt Zug in zweiter Lesung gutgeheissen, nachdem wir die gesellschaftliche Forderung nach mehr Wohnraum aufgenommen hatten. Trotz dieser seltenen politischen Einigkeit wurde von einzelnen Personen das Referendum ergriffen und nicht realisierbare Forderungen gestellt. Die Stimmbürgerinnen und -bürger der Stadt Zug sahen jedoch die grossen Vorzüge des Projekts An der Aa und stellten sich mit 81% Ja-Stimmen an der Abstimmung am 3. März 2024 klar hinter die ZVB.

Die ZVB ist sehr gut aufgestellt und fit für die Zukunft. Davon bin ich überzeugt. Als Mobilitätsanbieterin Nummer 1 im Raum Zug leisten wir einen wichtigen Beitrag zum Wohl des Lebens- und Wirtschaftsstandorts Zug und Umgebung. Und dafür setzen wir uns ein – heute, morgen und übermorgen.



Peter Letter
Verwaltungsratspräsident



Zäme mit emene
Lächle
underwägs



Geschäftsleitung:

Martin Küchler, Philipp Hofmann, Walter Ulrich, Cyrill Weber, Beat Mühlethaler, André Roth

Was uns 2023 bewegte

Generalversammlung | An der 110. Generalversammlung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (ZVB) vom 30. Mai 2023 in Cham trafen sich 105 Aktionärinnen und Aktionäre, Behördenmitglieder und Gäste. Die Aktionärinnen und Aktionäre waren mit insgesamt 14 054 Stimmen vertreten. Bei einem absoluten Mehr von 7 028 Stimmen genehmigten sie den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung 2022, die Konzernrechnung 2022, den Revisionsbericht 2022 und verabschiedeten die Ergebnisverwendung. Weiter wurde dem Verwaltungsrat sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung Entlastung erteilt. Das Verwaltungsratsmandat von René Hüsler wurde von den Aktionärinnen und Aktionären um weitere vier Jahre bestätigt. Zudem wurde an der Generalversammlung informiert, dass Peter Letter, Meret Baumann, Bernhard Lauper und Werner Trachsel als Vertreter des Kantons Zug sowie Georges Helfenstein als Vertreter der zugerischen Gemeinden ebenfalls um weitere vier Jahre als Verwaltungsräte abgeordnet wurden. Die dem neuen Aktienrecht angepassten Statuten wurden genehmigt sowie Gfeller + Partner AG, Bern, als Revisionsstelle um ein weiteres Jahr bestätigt.

Elektromobilität | Die ZVB steigt schrittweise auf fossilfrei betriebene Fahrzeuge um. Im Berichtsjahr wuchs die Batteriebus-Flotte der ZVB um weitere sieben Fahrzeuge; somit sind Ende 2023 19 E-Busse für unsere Kundinnen und Kunden unterwegs. Im Jahr 2023 legten die E-Busse gesamthaft 875 000 Kilometer lokal emissionsfrei zurück und haben so den Ausstoss von rund 1 200 Tonnen CO₂ vermieden. Für die weitere schrittweise Umsetzung der E-Roadmap hat die ZVB im Frühling 2023 zudem sieben weitere E-Busse bestellt. Diese Lieferung wird für Ende 2024 erwartet. Für die Erweiterung der Batteriebus-Flotte muss jeweils die Ladeinfrastruktur ausgebaut werden. Erstmals wurden Ladepunkte mit Ladehauben statt Stecker installiert. Das Laden der E-Busse über Pantografen und Ladehauben erlaubt höhere Ladeleistungen und damit kürzere Ladezeiten. In Oberägeri wurden zudem 2023 die Arbeiten für einen Schnellladepunkt an der Endhaltestelle gestartet. Der Schnellladepunkt wird voraussichtlich im Frühling 2024 in Betrieb gehen und das Nachladen der E-Busse während der Aufenthaltszeit an der Endhaltestelle ermöglichen.

Nächste Schritte bei der Flottenerneuerung durch E-Busse | Mit Spannung erwarteten wir die Auslieferung der ersten E-Gelenkbusse mit Pantografen. Die ersten Fahrzeuge der neuen Serie konnten im Dezember 2023 in Empfang genommen werden. Neben dem Pantografen auf dem Dach unterscheiden sich die Fahrzeuge insbesondere durch eine zweite angetriebene Achse. Diese Gelenkbusse eignen sich damit auch für den Betrieb auf Strecken mit längeren Steigungen, wie zum Beispiel die Linie 34 von Baar nach Oberägeri.

Nach der Sommerpause starteten auch die Arbeiten für die neue Elektrobusbeschaffung für die Periode 2025 bis 2030. Zusammen mit Autobus AG Liestal, Bus Ostschweiz AG, Bus und Service AG, STI Bus AG und Verkehrsbetriebe Luzern AG wurden dabei die Unterlagen für ein zweistufiges Verfahren erstellt. Das Auswahlverfahren der Präqualifikation wird im Januar 2024 abgeschlossen. Welcher Lieferant in Zukunft Elektrobusse liefern darf, wird im Hauptverfahren ermittelt, welches bis Juli 2024 abgeschlossen sein wird.

E-Mobilität im Alltag der Abteilung Technik

| Mit der steigenden Zahl an E-Bussen wird die Veränderung in der Technik immer spürbarer. So haben wir unsere IT weiterentwickelt und können die Systeme rund um die E-Busse überwachen. Unsere Mitarbeitenden sind sehr engagiert und reagieren auf die neuen Herausforderungen positiv. In der Werkstatt sind inzwischen alle Mechaniker geschult und das Wissen über die neue Antriebsart ist markant gestiegen. Um sicher an den Fahrzeugen arbeiten zu können, ist seit Sommer 2023 unser erster Dacharbeitsplatz in Betrieb. Wir sind dadurch in der Lage, auf optimaler Arbeitshöhe an Batterien, Klimasystemen oder anderen Komponenten noch professioneller zu arbeiten.

Verkehrsangebot | Der Fahrplan 2023 stand hauptsächlich im Zeichen von Verbesserungen für unsere Fahrgäste. So optimierten wir bei verschiedenen Linien, insbesondere an Bahnhöfen, für bessere Anschlüsse die Abfahrts- oder Ankunftszeiten. Für eine bessere Zuverlässigkeit passten wir zudem auf verschiedenen Linien die Fahrzeiten an. Im Raum Zug freuten wir uns auf die Wiedereröffnung der Strecke Nidfuren – Schmittli, damit unsere Linie 1 ab Mitte Jahr wie-

der wie gewohnt verkehren konnte. Zum gleichen Zeitpunkt konnten wir für die Stadt Zug das Angebot auf der Linie 5 (Walchwil) mit einem Halbstundentakt während der Hauptverkehrszeiten ausbauen. Im Raum Sins gab es eine kleine Fahrplangergänzung für Aettenschwil.

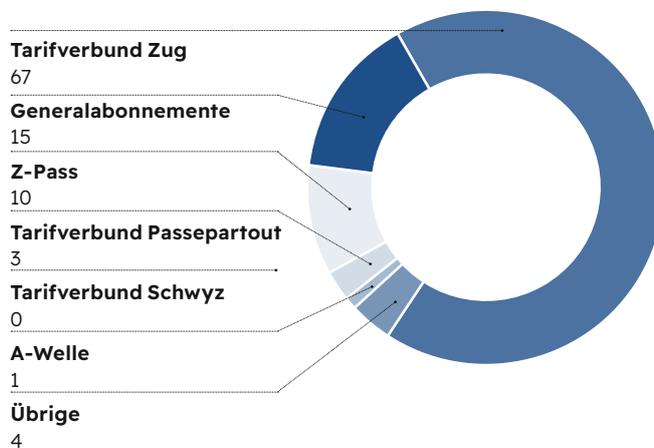
Beim Nachtstern N9 (Seetal) konnten wir ebenfalls Optimierungen vornehmen – mit der Anpassung der Linienführung sowie zusätzlichen Einstiegsmöglichkeiten. Die linienspezifischen Details können der Tabelle rechts entnommen werden.

Nachfrage | Im Fahrplanjahr 2023 konnten wir über das ganze Jahr in all unseren Regionen eine zunehmende Nachfrage beobachten. Total verzeichnen wir 2023 in der Region Zug einen Zuwachs von +12% gegenüber dem Vorjahr. Ebenfalls eine Zunahme gegenüber dem Vorjahr konnte in der Region Seetal mit +11% und in der Region Freiamt mit +13% erreicht werden.

Im Jahr 2023 waren wieder vermehrt Nachtschwärmer und Nachtschwärmerinnen unterwegs. So konnten wir die Nachfrage auf unseren Nachtexpresslinien ab Zug (N1–N6) um +24% steigern. Auch der Nachtstern N9 ab Luzern zeigte seine Beliebtheit mit einer Nachfragesteigerung von +19% gegenüber 2022.

Total hat die ZVB im Fahrplanjahr 2023 auf ihren konzessionierten Linien in den Regionen Zug, Seetal und Freiamt 19,31 Mio. Fahrgäste transportiert. Dies sind rund 2 Mio. Fahrgäste mehr als im Fahrplanjahr 2022. Gegenüber dem Fahrplanjahr 2019 (vor Corona) liegt die Nachfrage jedoch noch um rund –9% zurück. Im Raum Zug spüren wir das neue Verhalten der klassischen Pendler, insbesondere zwischen Zürich und Zug. Viele pendeln nicht mehr täglich zum Arbeitsort und arbeiten stattdessen teilweise im Homeoffice. Zudem werden viele Sitzungen oder Veranstaltungen hybrid durchgeführt, so dass auch online teilgenommen werden kann.

ZVB-Verkehrseinnahmen 2023 in Prozent



Unverändert mit einem Anteil von 67% sind die Verkehrseinnahmen aus dem Tarifverbund Zug. Die Generalabonnemente sowie die Z-Pass-Anteile konnten sich aufgrund der erzielten Verkaufsumsätze steigern. Die Anteile bei den kleineren Tarifverbänden sind im Verhältnis zu den Gesamteinnahmen anteilmässig tiefer ausgefallen.

Die wichtigsten Anpassungen auf den Fahrplanwechsel per Dezember 2022

Neue Linienkonzepte

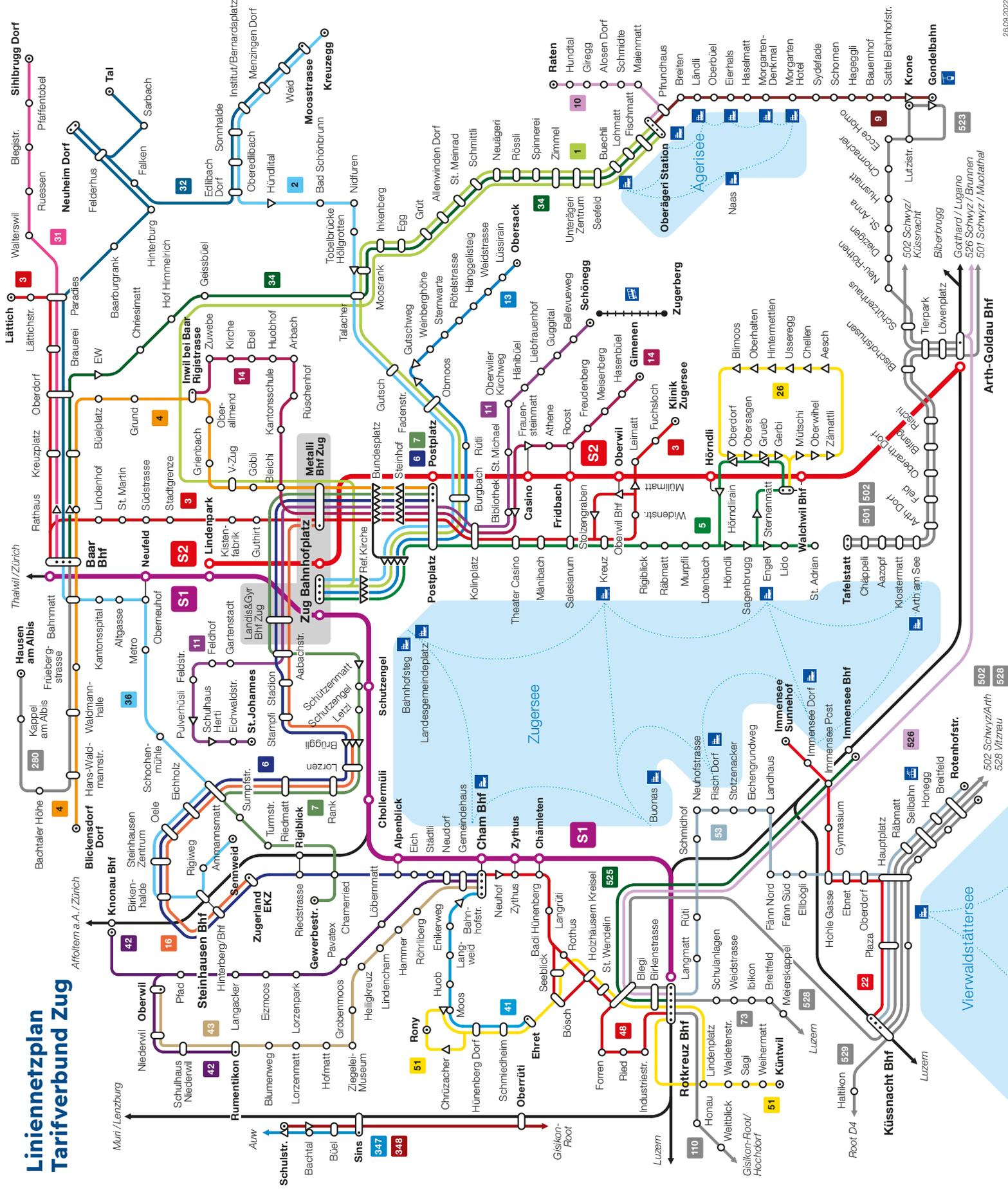
Linie 1 | Die Direktkurse (Fahrten ohne Halt in Allenwinden) verkehren seit Sommer 2023 mit der Öffnung des Strassenabschnitts Nidfuren – Schmittli wieder via Tobelbrücke und halten zusätzlich in Edlibach, Nidfuren. Die Expressbusse bedienen dann ab Unterägeri, Spinnerei wieder alle Halte bis Oberägeri, Station.

Linie 5 | Für Montag bis Freitag bestellte die Stadt Zug per Sommer 2023 den Ausbau zum Halbstundentakt während der Hauptverkehrszeiten.

Linie 347 | Montag bis Freitag Verlängerung zweier Kurspaare bis Aettenschwil, Post statt Abtwil, Post.

Linie N9 | Anpassung der Linienführung in Inwil und Hochdorf. Verlängerung des ersten Kurspaares bis Hitzkirch, Dorf sowie Öffnung zur Mitfahrt an allen Haltestellen.

Linienetzplan Tarifverbund Zug



Stadtbahn Zug

- S1** Baar-Zug-Cham-Rotkreuz
- S2** Lindenpark-Zug-Arth-Goldau

Zugerland Verkehrsbetriebe

- 1** Zug Bahnhofplatz-Oberägeri
- 2** Zug Bahnhofplatz-Menzingen-Kreuzegg
- 3** Baar Lättich-Zug-Oberwil bei Zug
- 4** Zug Postplatz-Inwil-Baar Bf-Blickensdorf
- 5** Zug Bahnhofplatz-Walchwil Bf
- 6** Zug Postplatz-Steinhausen-Cham
- 7** Zug Postplatz-Cham Gewerbestrasse
- 9** Oberägeri-Sattel Gondelbahn
- 10** Oberägeri-Raten
- 11** Zug St. Johannes-Schönegg (-Zugerberg)
- 13** Zug Bahnhofplatz-Obersack
- 14** Giminen-Zug Metall/BfH-Inwil
- 16** Zug Metall/BfH-Steinhausen Zugerland EKZ
- 22** Küssnacht BfH-Immensee
- 26** Ortsbus Walchwil
- 31** Baar BfH-Sihlbrugg
- 32** Baar BfH-Neuhelm (-Tal/-Menzingen)
- 34** Baar BfH-Talacher (-Oberägeri)
- 38** Baar BfH-Steinhausen Sennweid
- 41** Cham BfH-Hünenberg Ehet
- 42** Cham BfH-Langacker (-Niederwil/-Kronau)
- 43** Cham BfH-Rumentikon (-Oberwil)
- 46** Cham BfH-Rotkreuz BfH
- 51** Künwil-Rotkreuz BfH-Hünenberg Rony
- 53** Rotkreuz BfH-Küssnacht Rotenholzstrasse (-Küssnacht BfH)
- 525** Immensee BfH-Rotkreuz BfH
- 526** (Brunnen BfH-) Arth-Goldau BfH-Rotkreuz BfH
- 547** Sins-Auw-Abtwil/Fenkrieden
- 548** Sins-Gisikon-Root

Regionale Autokurse

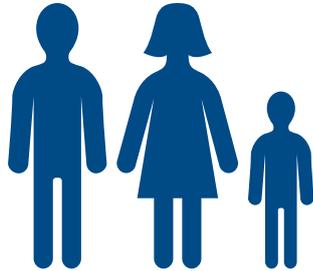
- 280** Baar-Hausen
- 110** Rotkreuz-Gisikon-Hochdorf
- 73** Rotkreuz-Luzern
- 501** Arth-Schwyz-Muotathal
- 502** Arth-Schwyz-Bruppen-Küssnacht
- 523** Arth-Goldau BfH-Sattel Krone
- 528** Vitznau-Rotkreuz BfH
- 529** Küssnacht Rotenholzstrasse-Root D4

Haltestelle nur in Pfeilrichtung bedient
Auf dieser Linie sind E-Busse unterwegs

Gültig vom 11. Dezember 2022 – 09. Dezember 2023

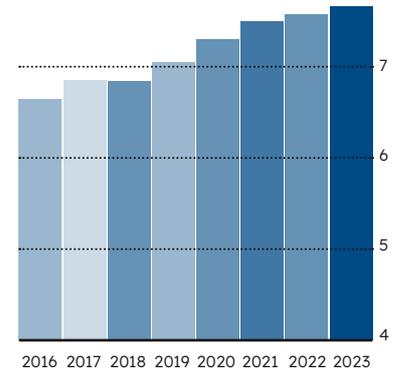
Frequenzen in Mio. Fahrgäste

Fahrgäste	
2019	21,261 Mio.
2020	14,992 Mio.
2021	14,755 Mio.
2022	17,271 Mio.
2023	19,310 Mio.



Kilometerleistungen in Mio. Kilometer

Kilometerleistungen	
2016	6,652 Mio.
2017	6,856 Mio.
2018	6,842 Mio.
2019	7,052 Mio.
2020	7,311 Mio.
2021	7,498 Mio.
2022	7,644 Mio.
2023	7,813 Mio.



Chauffeur-Gerät | Im Jahr 2023 hat uns der anstehende Ersatz des Chauffeur-Geräts stark beschäftigt. Über dieses bedient der Fahrdienstmitarbeitende den Bordrechner, kommuniziert mit der Leitstelle und verkauft Tickets. Das bestehende Gerät stammt aus dem Jahr 2015 und muss ersetzt werden. Verschiedene mögliche Ersatzgeräte wurden evaluiert und getestet. Die Bestvariante wurde beschafft und für den Rollout ab Anfang 2024 vorbereitet. Gleichzeitig mit dem neuen Chauffeur-Gerät wird neu auch ein Zahlkarten-Terminal eingebaut. Damit wird ab Frühling 2024 der bargeldlose Ticketkauf im Bus möglich sein.

Jodlerfest | Vom 16. Juni bis 18. Juni 2023 fand in Zug das 31. Eidgenössische Jodlerfest statt. Die Stadt Zug erlebte über dieses Wochenende drei Tage voller Festfreude mit mehr als 200 000 Festbesuchern. Die ZVB zeigte sich, wie das Wetter, nur von der schönsten Seite. Zahlreiche Busse beförderten die Gäste zwischen den verschiedenen Vortragslokalen in der ganzen Stadt hin und her. Das zusätzliche attraktive Nachtangebot garantierte auch für Nachtschwärmer ein sicheres Nachhausekommen. Während der drei Tage wurden rund 190 000 Fahrgäste, teilweise mit Zusatzbussen, befördert. Auf das ganze Fest ergab dies 60% mehr Kundinnen und Kunden im Vergleich zu einem normalen Wochenende. Die Organisatoren lobten die ZVB für die reibungslose Abwicklung, und unsere Mitarbeitenden erlebten etliche Hühnerhautmomente dank den spontanen Konzerten und Vorträgen in unseren Bussen.

Mobilitätsberatung für Zuger Firmen |

Im Jahr 2023 bauten wir eine Mobilitätsberatung für Zuger Unternehmen auf. So kann das Angebot der KlimaCharta+ fundiert ergänzt werden.

Ziel ist es, Firmen auf dem Weg zu einer nachhaltigen Mitarbeitermobilität zu beraten und zu unterstützen.

Digitalisierung von Vertriebsprozess |

Das Zuger JobAbo ist seit Jahren ein Erfolgsprodukt. Firmen beteiligen sich dabei mit einem Unterstützungsbeitrag am ÖV-Abo ihrer Mitarbeitenden. Bislang war dies ein analoger Prozess mit Einlösen eines Rail Checks. In Zusammenarbeit mit einem externen Dienstleister haben wir diesen Prozess digitalisiert und bieten neu die Plattform Faboo an, auf welcher verschiedene Abos, Generalabonnements und Halbtax-Abos bequem und nahtlos digital bezogen werden können.

Neuer ZVB-Hauptstützpunkt | Anfang 2023 hat der Grosse Gemeinderat der Stadt Zug den Bebauungsplan «Areal An der Aa II» in erster Lesung behandelt und verschiedene Anpassungen festgelegt, unter anderem auch einen grösseren Anteil Wohnnutzung auf dem Baufeld Nord. Die Bauherrschaft (ZVB und Kanton Zug) liess das Richtprojekt zum Bebauungsplan entsprechend überarbeiten, so dass sämtliche Forderungen – insbesondere auch diejenigen der im Juni 2023 angenommenen Initiative «2000 günstige Wohnungen für den Zuger Mittelstand» – erfüllt werden. Der Grosse Gemeinderat hat daraufhin im Herbst den Bebauungsplan in zweiter Lesung einstimmig gutgeheissen. Gegen den Bebauungsplan wurde von privater Seite das Referendum ergriffen. Die Abstimmung findet im März 2024 statt.

Auch das Bauprojekt wurde im Jahr 2023 weiter vorangetrieben. Die Überarbeitung konnte Anfang 2023 abgeschlossen werden. Die Prüfung der erarbeiteten Sparoptionen sowie die

resultierenden Gesamtkosten fielen für die geplanten Neubauten zur Zufriedenheit der Bauherrschaft aus. Für die ebenfalls erforderlichen Provisorien auf dem Gaswerkareal wurde beschlossen, ein anderes Planerteam zu beauftragen. Mit dem Abschluss des Bauprojekts wurde die nächste Projektphase, die Erarbeitung der Auflageprojekte für die Bewilligungsverfahren, ausgelöst. Die Baueingaben selbst erfolgen nach Rechtssetzung des Bebauungsplans. Im Herbst 2023 startete zudem die neue externe Gesamtprojektleitung Bauherr mit der Erarbeitung der Unterlagen für die Submission von Totalunternehmern zur Realisierung der Provisorien und Neubauten.

Oberägeri | Die ZVB konnte im Berichtsjahr einen möglichen zukünftigen Depotstandort «Ländli» weiter konkretisieren. Hierfür schlossen die ZVB und die Stiftung Ländli einen Vorvertrag für ein Baurecht sowie eine Planungsvereinbarung ab. Daraufhin wurde ein Programm für einen Architekturwettbewerb erarbeitet. Im Rahmen des Konkurrenzverfahrens werden verschiedene Teams Ideen für eine teilweise Neubebauung des Ländlis mit Wohnungen und einer Buseinstellhalle entwickeln. Der Architekturwettbewerb startet Anfang 2024.

Im Bereich der Endhaltestelle in Oberägeri hat die Gemeinde einen Architekturwettbewerb für einen hindernisfreien Busknoten durchgeführt. Ende 2023 konnte das Projekt der Bevölkerung präsentiert werden.

Rotkreuz | Auch in Rotkreuz prüft die ZVB den Bau einer Buseinstellhalle. Die sich mittelfristig abzeichnenden Angebotsausbauten erfordern zusätzliche Abstellkapazitäten. Im Jahr 2023 wurde für das ZVB-Grundstück in Rotkreuz eine grobe Machbarkeitsstudie erstellt. Die positiven Ergebnisse bestärken uns, die Planung einer neuen Buseinstellhalle im 2024 zu starten.

Rekrutierung neue Mitarbeitende und Lernende | Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Mitarbeitendenzahl bei der ZVB um nahezu 20 Personen erhöht. Dies ist hauptsächlich auf die signifikante Erweiterung des Fahrplans im Dezember 2023 zurückzuführen, die zu einem Zuwachs an Mitarbeitenden im Fahrdienst führte. Insbesondere dank unserem Quereinsteigerprogramm, das nun auch in Teilzeit absolviert werden kann, ist es uns gelungen, den Personalbedarf zu decken. Die Ausbildungs-

konzepte für die Lehrberufe im kaufmännischen Bereich wie auch im ÖV-Bereich wurden neu ausgerichtet. Dazu wurden Zusammenarbeitskooperationen mit SBB Login und bildxzug abgeschlossen. Seit Sommer 2023 dürfen wir dank den neuen Partnerschaften sechs junge Talente auf ihrem beruflichen Ausbildungsweg begleiten und zu Berufsleuten ausbilden.

Abschluss Führungsweiterbildung |

Im Geschäftsjahr 2023 konnten alle Führungspersonen der ZVB erfolgreich die seit 2021 laufende Führungsausbildung abschliessen. Die Führungspersonen wurden mittels Praxistagen sowie Online-Unterricht und E-Learnings befähigt, zukünftige Führungsherausforderungen mit erweiterter Kompetenz und Engagement anzugehen. Dies stärkt nicht nur die Führungsebene, sondern trägt zur nachhaltigen Entwicklung des Unternehmens bei. Der gebührende Abschluss fand im September 2023 auf der Rigi statt. Auf lustige und kreative Art wurden verschiedene Themen in Gruppen nochmals reflektiert. Mit der Übergabe der Zertifikate und einem feinen Nachtessen wurde die Session gebührend abgeschlossen.

Gute Sozialpartnerschaft mit Verhandlungsergebnis GAV |

Im Rahmen der GAV-Verhandlungen mit dem Sozialpartner SEV kann auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden. In Ergänzung zu den Lohnerhöhungen einigten sich die Parteien auf einen zusätzlichen Ferientag für die Mitarbeitenden mit Gültigkeit ab 1. Januar 2024. Insgesamt waren die Verhandlungen stets partnerschaftlich und lösungsorientiert.

HR-Kennzahlen	2022	2023
Anzahl Mitarbeitende	396	415
Anzahl FTE	343,5	358,5
Durchschnittsalter in Jahren	50 Jahre	50 Jahre
Frauenquote in %	21%	23%
Fluktuation in %	5,8%	4,4%

ZVB-Gebiet

Grösser, als man denkt...

ZVB-Standorte

- ① Hauptsitz
- ② Zugerland Technik
- ③ Depot Menzingen
- ④ Depot Unterägeri
- ⑤ Depot Oberägeri

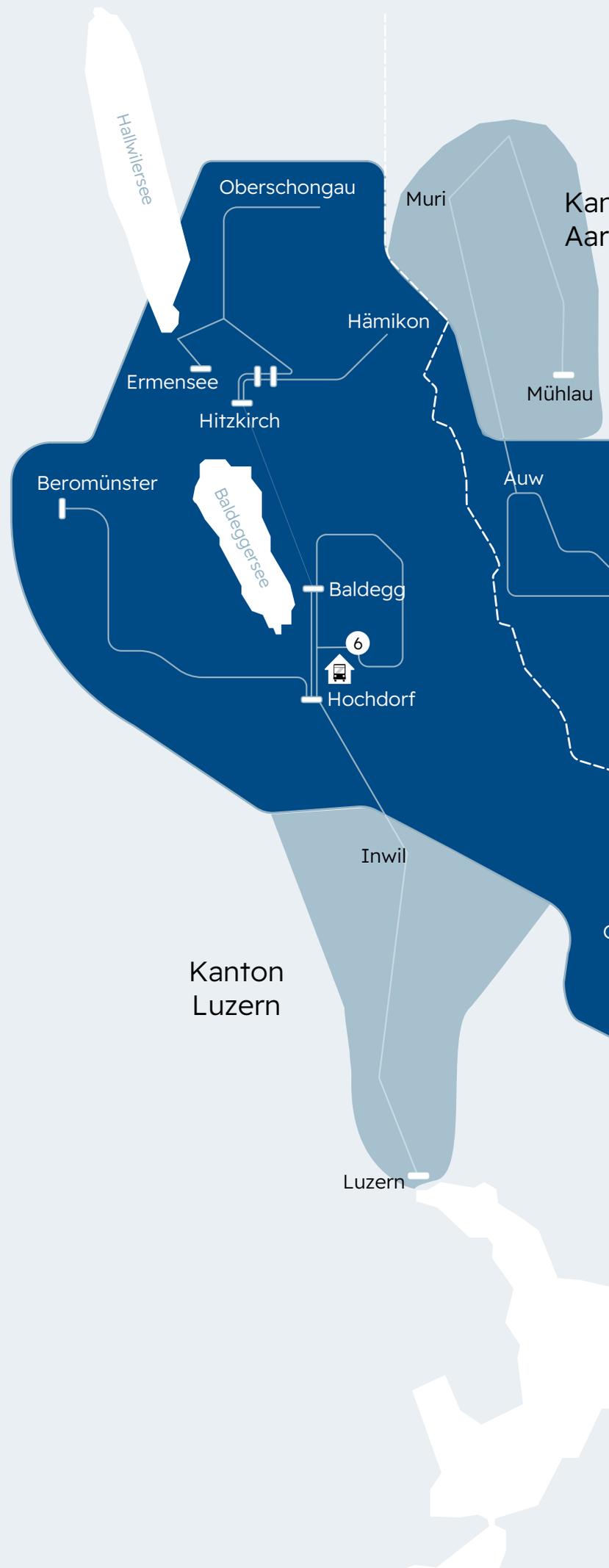
Ebenfalls mit der ZVB- unterwegs

- ⑥ Busbetrieb Seetal-Freiamt AG
- ⑦ Odermatt Transline AG
- ⑧ Villiger Transporte AG
- ⑨ P. Auf der Maur AG
- ⑩ Strickler Reisen AG
- ⑪ Auto AG Schwyz

- ⑫ Zugerbergbahn AG
- ⑬ Schifffahrtsgesellschaft für den Zugersee AG
- ⑭ Ägerisee Schifffahrt AG

- ⑮ Zugerland Mobil AG
- ⑯ AHW Busbetriebe AG
- ⑰ Verkehrsfachschule Schweiz AG

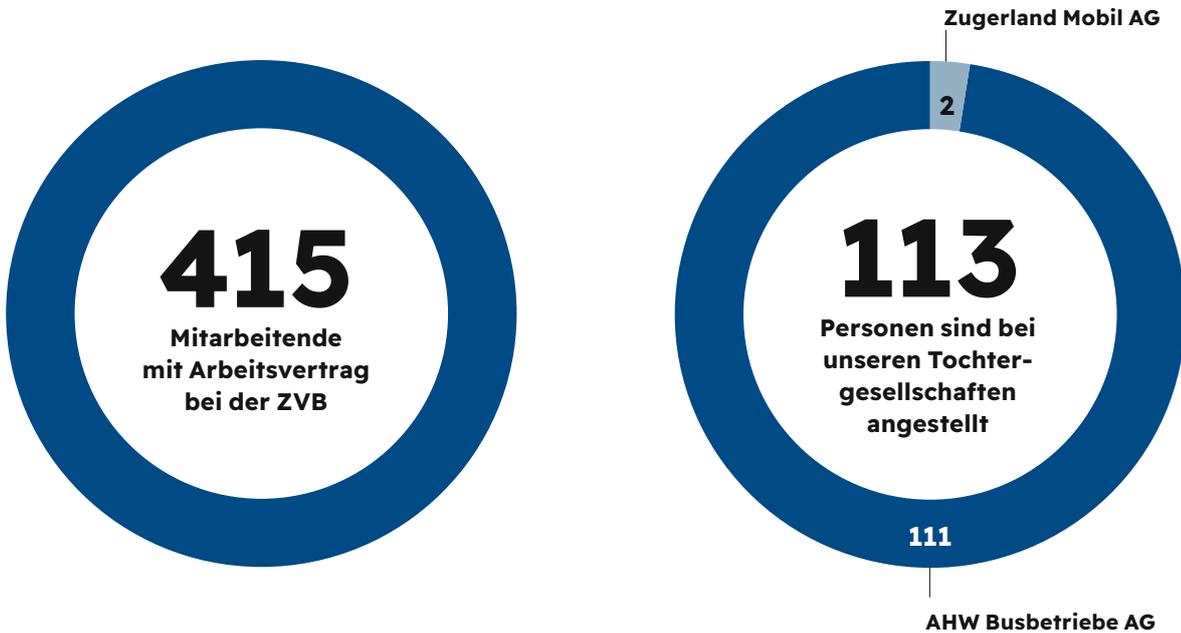
-  Marktgebiet ZVB
-  Weitere Gebiete



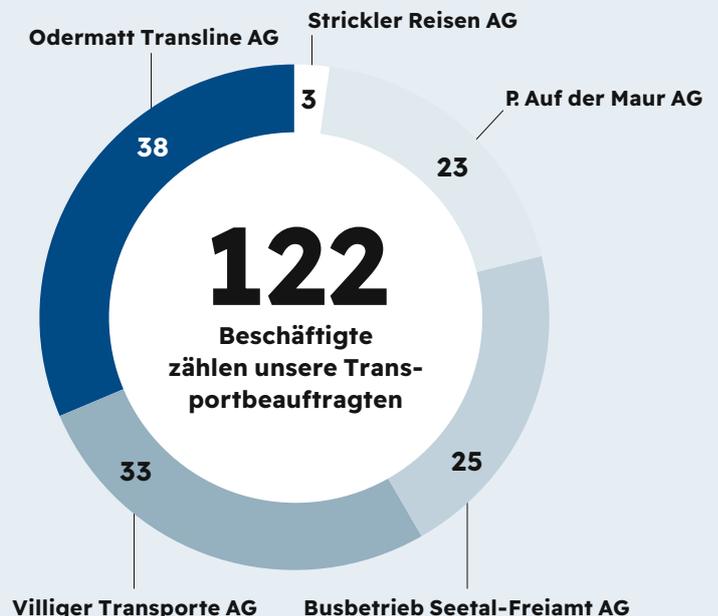
Mit der ZVB- unterwegs

Die Zugerland Verkehrsbetriebe AG betreibt zusammen mit Transportbeauftragten einen Grossteil des öffentlichen Verkehrs im Kanton Zug und gewisse Strecken in den vier angrenzenden Kantonen. Über 19 Mio. Kundinnen und Kunden sind jährlich auf dem Liniennetz der ZVB unterwegs – zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Freizeitvergnügen.

Mitarbeitende



Insgesamt **650** Personen sind für die ZVB-  unterwegs und begeistern Tag für Tag die Kundinnen und Kunden in Zug und Umgebung.



Die ZVB ist zudem die Betreiberin der Zugerberg Bahn AG, der Zugersee Schifffahrt AG und der Ägerisee Schifffahrt AG und stellt für diese Partnerunternehmen das Personal. Weiter gehören Zugerland Mobil AG und die AHW Busbetriebe AG als Tochtergesellschaften sowie die Verkehrsfachschule Schweiz AG (Beteiligung 50%) zur ZVB-Welt. Die folgenden Zahlen und Fakten geben einen Einblick in die Vielfalt der ZVB-Welt.

Flottenpanorama

91 Busse

gehören der Zugerland Verkehrsbetriebe AG



davon

15 E-Gelenkbusse



davon

4 E-Normalbusse



davon

30 Gelenkbusse



davon

30 Normalbusse



davon

12 Midibusse



plus

13 Anhänger

38 Busse

sind im Besitz der Transportbeauftragten



davon

11 Odermatt Transline AG

12 Villiger Transporte AG

9 Busbetrieb

Seetal-Freiamt AG

6 P. Auf der Maur AG

Hinweis: Ebenfalls mit der ZVB- unterwegs

41 Fahrzeuge

umfasst die Flotte unserer Tochterunternehmen



davon bei der AHW Busbetriebe AG

38 Linienbusse



davon bei der Zugerland Mobil AG

2 Midibusse



davon bei der Zugerland Mobil AG

1 Reiseкар



2 Bahnwagen

gehören der Zugerbergbahn AG



4 Schiffe

umfassen die Flotten der beiden Schifffahrtsgesellschaften

Zugersee Schifffahrt: **MS Zug, MS Rigi**

Ägerisee Schifffahrt: **MS Ägerisee, MS Ägeri**





Stavros
12. September

no 12 elec

Finanzen Einzelabschluss

Finanzielle Berichterstattung | Das neue Personenbeförderungsrecht des Bundes (PBG), welches auf 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt wird, hat die Kompetenz zur Festlegung des Rechnungslegungsstandards dem Bundesamt für Verkehr (BAV) übertragen. Das BAV wird auf Verordnungsstufe den FER-Standard zukünftig vorsehen. Ziel ist es, eine zeitgemässe finanzielle Berichterstattung zu erhalten und die Transparenz und Vergleichbarkeit zu erhöhen. Weiterhin sind die Mindestvorgaben gemäss der Verordnung UVEK über das Rechnungswesen konzessionierter Transportunternehmungen sichergestellt. Der Verwaltungsrat ZVB beschloss, ab 1. Januar 2023 die finanzielle Berichterstattung auf den Rechnungslegungsstandard beziehungsweise das Regelwerk von Swiss GAAP FER (FER) umzustellen. Die ZVB-Gruppe wächst von Jahr zu Jahr kontinuierlich. Die steigenden Anforderungen, aber insbesondere die in unmittelbarer Zeit bevorstehenden grossen Investitionen waren der Anlass, die Umstellung des Rechnungslegungsstandards auf FER für das Geschäftsjahr 2023 an die Hand zu nehmen.

Restatement per 1. Januar 2023 | Aufgrund des Wechsels des bis anhin angewandten Rechnungsstandards gemäss OR auf neu FER wurde ein Restatement der Bilanz mit Stichtag 1. Januar 2023 vorgenommen. Auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite ergaben sich Wertberichtigungen gemäss den Vorgaben des FER-Regelwerkes, welche nicht erfolgswirksam, sondern bilanzwirksam im Eigenkapital als Gegenposition (Neubewertungsreserve) verbucht wurden. Die angewandten Bewertungsgrundsätze und Erklärungen gemäss dem FER-Regelwerk sind im Detail im Anhang zu Bilanz und Erfolgsrechnung ab Seite 26 aufgeführt.

Jahresabschluss 2023 | Das Jahresergebnis 2023 schliesst mit einem erfreulichen Gewinn von CHF 2 492 227 ab. Zu diesem guten Resultat führten insbesondere:

- die erfreulichen Verkehrseinnahmen aus dem konzessionierten Linienbetrieb mit CHF 21 578 758 (+8,1% ggü. Vorjahr) als Folge der Frequenzzunahme sowie
- die ausserordentlich guten Erlöse bei den Leistungen Dritte mit CHF 12 843 578 (+27,4% ggü. Vorjahr), welche die Geschäftssparte

Technik (Kundenaufträge), die Betriebsführungen für die Tochtergesellschaften und Partnerfirmen Aes, SZG und ZBB sowie die Bahnersatzfahrten beinhalten.

Die Abgeltungen der öffentlichen Hand erhöhten sich infolge des Angebotsausbaus der Linie 5 um 1,1% auf CHF 36 611 214.

Die Erfolgsrechnungs-Position «Fahrten für Dritte» im Umfang von CHF 1 613 140 beinhaltet Erlöse aus Fahraufträgen ausserhalb des konzessionierten Linienbetriebes für die Auto AG Schwyz, welche durch unseren Transportbeauftragten P. Auf der Maur AG ab Arth-Goldau geleistet werden, sowie den Shuttle für die EVZ-Fans während der Eishockeysaison.

Der Personalaufwand nahm um 4,3% auf CHF 39 037 595 zu und enthält Lohnmassnahmen im Umfang von 3,3%. Der Personalbestand erhöhte sich um 4,7%. Durch die Reduzierung von Absenzen konnte die Personalverfügbarkeit erfreulicherweise verbessert werden. Der Sozialaufwand als auch die Personalnebenkosten verbesserten sich leicht im Verhältnis zum Personalaufwand. Die eingeleiteten Massnahmen wie ein aktiveres Case Management und die erreichten Verbesserungen des betrieblichen Gesundheitsmanagements zeigten ihre Wirkung.

Der Betriebsaufwand beträgt CHF 29 667 757 und erhöhte sich zum Vorjahr um 11,5%. Verantwortlich sind die Preisaufschläge für Material- und Fremdleistungen, Energie und Dienstleistungen, die sehr gute Auftragslage bei den Profitcentersparten Technik Dritte (Zunahme Materialeinkauf) sowie die bestellten Dienstleistungen für Dritte (Betriebsführungen).

Der EBITDA beträgt CHF 6 665 381 und liegt um CHF 161 925 oder 2,4% unter einem sehr guten Vorjahr 2022.

Der Abschreibungsbedarf erhöhte sich minimal um CHF 307 586. Die auf den Fahrplanwechsel im Dezember 2023 geplanten neun E-Gelenkbusse konnten infolge Lieferverspätungen erst Ende Jahr beziehungsweise Anfang 2024 in Betrieb genommen werden.

Auf Stufe EBIT resultierte ein Ergebnis von CHF 2 574 963, welches um CHF 469 511 oder 15,4% tiefer liegt als im Vorjahr.

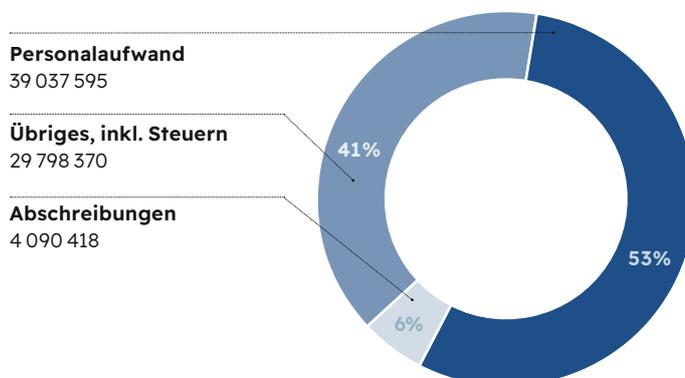
Auf die Aufnahme von Fremdkapital zur Finanzierung der E-Gelenkbusse konnte vorerst verzichtet werden. Die Zinswende bot die Möglichkeit, die betrieblichen überschüssigen liquiden Mittel in Form von Festgeld befristet anzulegen.

Sparte ÖV | Die Sparte ÖV erzielt einen Überschuss von CHF 1 679 088, welcher vor allem der Steigerung der Nachfrage und tieferen Kosten zu verdanken ist. Die erhaltene vereinbarte Abgeltung, welche im Voraus mit den Bestellern aufgrund der Betriebsplanung und der erwarteten Ertrags- und Kostenentwicklungen vereinbart wurde, erhöhte sich lediglich um 1,1% gegenüber der Vorjahresperiode bei einer Teuerungsentwicklung von über 2%. Bei der Erstellung der Fahrplanofferte für das Jahr 2023 wurde mit einer weniger schnellen Steigerung bei den Verkehrserträgen und mit einem höherem Betriebsaufwand kalkuliert. Der Kostendeckungsgrad verbesserte sich von 39,8% auf 40,4%. Der Überschuss ist gemäss den Vorgaben des aktuell gültigen Personenbeförderungsgesetz zu zwei Dritteln den Spezialreserven zuzuweisen.

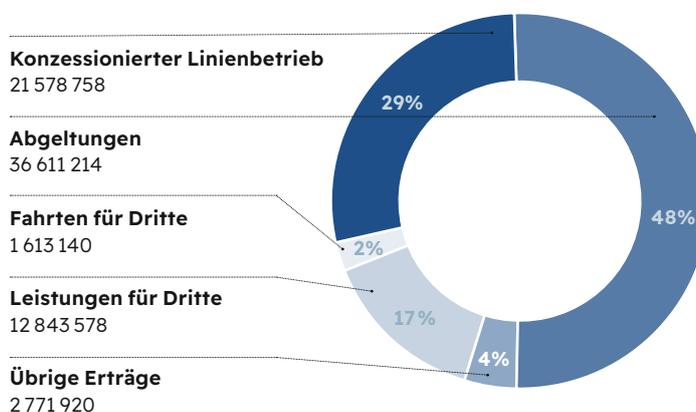
Per Ende September wurden den Bestellern die Offerten für das Jahr 2024 überreicht. Aufgrund der guten Ergebnisse der Sparte ÖV aus den Vorjahren entschieden die Besteller, das Fahrplanangebot ab 2024 auf dem Liniennetz der ZVB auszubauen.

Sparten Profit Center | Die Sparten Profit Center beinhalten alle geschäftlichen Aktivitäten ausserhalb des konzessionierten Linienbetriebes und konnte dank Technik Dritte das Ergebnis um CHF 253 551 auf CHF 813 139 deutlich steigern.

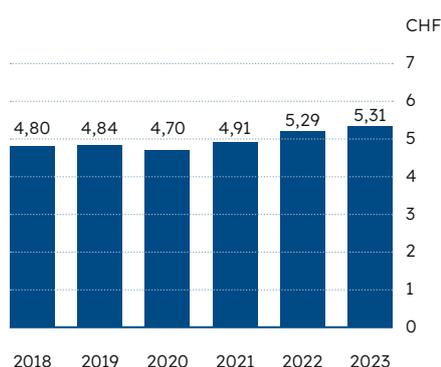
Betrieblicher Aufwand CHF



Ertrag CHF



Entwicklung ÖV-Abgeltungen je Fahrplankilometer



■ Abgeltung je Fahrplankilometer

Der Abgeltungsbedarf je Fahrplankilometer erhöhte sich im Fahrplanjahr 2023 um lediglich 2 Rappen. Bei der Offerterstellung wurde erwartet, dass die teuerungsbedingten Kostenentwicklungen mit zusätzlichen direkten Einnahmen nicht vollumfänglich getragen werden können und somit zusätzliche Abgeltungsmittel der öffentlichen Hand in Anspruch genommen werden müssen.

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil | Wir haben die Jahresrechnung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Geldflussrechnung und dem Eigenkapitalnachweis für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2023 sowie deren Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil | Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen | Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung | Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung | Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der

unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen |

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Bern, 11. April 2024
GFELLER + PARTNER AG



Christoph
Andenmatten

Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Christian
Zwahlen

Zugelassener
Revisionsexperte



Bilanz

Aktiven in CHF	Anhang	31.12.22 OR	01.01.23 FER	31.12.23 FER
Flüssige Mittel	1	19 559 781	19 729 177	22 318 343
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2	1 461 698	1 461 698	1 799 014
Sonstige kurzfristige Forderungen	3	1 332 694	1 163 298	2 722 852
Vorräte	4	793 398	793 398	821 206
Rechnungsabgrenzungen	5	2 409 035	2 409 035	2 231 793
Umlaufvermögen		25 556 607	25 556 607	29 893 208
Sachanlagen	6	29 827 035	31 954 327	36 203 687
Finanzanlagen	7	580 301	1 780 300	1 733 000
Anlagevermögen		30 407 336	33 734 627	37 936 687
Total Aktiven		55 963 943	59 291 234	67 829 895
Passiven in CHF	Anhang	31.12.22 OR	01.01.23 FER	31.12.23 FER
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	8	2 802 804	2 802 804	8 066 040
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	9	859 166	859 166	1 017 066
Rechnungsabgrenzungen	10	9 360 138	9 072 025	9 911 688
Kurzfristige Verbindlichkeiten		13 022 109	12 733 996	18 994 793
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	11	4 200 000	4 200 000	4 200 000
Langfristige Rückstellungen	12	0	369 547	444 497
Langfristige Verbindlichkeiten		4 200 000	4 569 547	4 644 497
Aktienkapital		9 600 000	9 600 000	9 600 000
Kapitalreserven	13	311 124	311 124	311 124
Gewinnreserven	14	25 914 418	29 160 275	31 808 454
Eigene Aktien	15	-20 000	-20 000	-21 200
Jahresgewinn		2 936 292	2 936 292	2 492 227
Eigenkapital		38 741 834	41 987 691	44 190 605
Total Passiven		55 963 943	59 291 234	67 829 895

Erfolgsrechnung

in CHF	Anhang	2022 OR	2023 FER
Konzessionierter Linienbetrieb		19 968 427	21 578 758
Abgeltungen		36 216 891	36 611 214
Leistungen für Dritte		10 085 130	12 843 578
Fahrten für Dritte		1 670 246	1 613 140
Übrige Erträge		2 923 454	2 724 043
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		70 864 148	75 370 733
Personalaufwand	16	-37 432 721	-39 037 595
Personalaufwand		-37 432 721	-39 037 595
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen		-5 084 807	-7 184 220
Pacht und Miete		-211 507	-255 429
Versicherungen / Schadenersatz		-287 448	-479 577
Energie und Verbrauchsstoffe		-2 422 501	-2 840 580
Dienstleistungen		-14 057 215	-14 418 348
Kommunikation		-591 939	-617 371
Allgemeine Aufwendungen		-3 948 704	-3 872 232
Betriebsaufwand		-26 604 121	-29 667 757
EBITDA Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen		6 827 306	6 665 381
Abschreibungen auf Sachanlagen		-3 782 832	-4 090 418
EBIT Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		3 044 474	2 574 963
Finanzaufwand	17	-37 312	-14 515
Finanzertrag	18	4 935	47 877
Finanzergebnis		-32 377	33 362
EBT Ergebnis vor Steuern		3 012 097	2 608 325
Ertragssteuern		-75 805	-116 098
Jahresgewinn		2 936 292	2 492 227

Geldflussrechnung

Geldfluss aus Betriebstätigkeit in CHF	2022 OR	2023 FER
Jahresgewinn	2 936 292	2 492 227
(+) Abschreibungen /(-) Zuschreibungen des Anlagevermögens	3 782 832	4 090 417
(+) Bildung /(-) Auflösung Rückstellungen	-	74 950
(+) Verluste /(-) Gewinne aus Abgängen des Anlagevermögens	-38 593	-5 432
(+) Abnahme /(-) Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	117 976	-337 316
(+) Abnahme /(-) Zunahme Übrige kurzfristige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	93 982	-1 382 312
(+) Abnahme /(-) Zunahme Vorräte	-80 197	-27 808
(+) Zunahme /(-) Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	1 000 459	-672 444
(+) Zunahme /(-) Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	189 579	709 450
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	8 002 330	4 941 732
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
(-) Investitionen in Finanzanlagen	-	-2 700
(+) Desinvestitionen in Finanzanlagen	50 900	50 000
(-) Investitionen in Sachanlagen ¹	-9 583 648	-2 415 784
(+) Desinvestitionen in Sachanlagen	424 918	17 118
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9 107 830	-2 351 366
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
(+) Verkauf / (-) Kauf eigener Aktienanteile	-	-1 200
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-	-1 200
Veränderung Flüssige Mittel	-1 105 500	2 589 166
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		
Beginn Geschäftsjahr am 01.01.	19 892 490	19 559 781
Veränderung Flüssige Mittel aus Restatement	-	169 396
Zugang Flüssige Mittel aus Fusion mit BS Bus Service AG per 01.01.	772 791	-
Ende Geschäftsjahr am 31.12.	19 559 781	22 318 343
Veränderung Flüssige Mittel	-1 105 500	2 589 166

¹Wesentliche Investitionen, welche per Bilanzstichtag noch nicht bezahlt waren, wurden in den Investitionen und unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen eliminiert. Der Ausweis in den Investitionen erfolgt entsprechend im Folgejahr. Im Berichtsjahr betrifft dies Investitionen in 7 Elektro-Gelenkbusse im Betrag von CHF 5 935 680.

Eigenkapitalnachweis

in CHF	Aktienkapital	Kapitalreserven	Eigene Aktien	Gewinnreserven	Eigenkapital
Eigenkapital per 01.01.2022	9 600 000	-	-20 000	25 914 417	35 494 417
Jahresgewinn 2022	-	311 124	-	2 936 293	3 247 417
Eigenkapital per 31.12.2022 (vor Restatement)	9 600 000	311 124	-20 000	28 850 710	38 741 834
Effekt aus Änderung Rechnungslegungsstandard	-	-	-	2 957 744	2 957 744
Eigenkapital per 01.01.2023 (nach Restatement)	9 600 000	311 124	-20 000	31 808 454	41 699 578
Jahresgewinn 2023	-	-	-	2 492 227	2 492 227
Erwerb eigene Aktien	-	-	-1 200	-	-1 200
Eigenkapital per 31.12.2023	9 600 000	311 124	-21 200	34 300 681	44 190 605

Das Aktienkapital ist in 19 200 Namenaktien zu je CHF 500.00 eingeteilt und ist voll liberiert. Mit der Umstellung auf den Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER wurden die Bilanzpositionen neu bewertet. Diese Neubewertung führte zu einer Erhöhung der Gewinnreserven um insgesamt CHF 2 957 744.

Nicht ausschüttbare Reserven in CHF

	31.12.22 OR	01.01.23 FER	31.12.23 FER
Gesamtbetrag der nicht ausschüttbaren gesetzlichen und statutarischen Reserven	12 720 304	12 720 304	14 277 910

Anhang

Anhang der Jahresrechnung 2023

1. Allgemeines

Der Einzelabschluss der Zugerland Verkehrsbetriebe AG wurde erstmals in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Swiss GAAP FER erstellt und vermittelt ein tatsächliches Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage. Es wird das gesamte Regelwerk von Swiss GAAP FER angewandt. Im Zuge der Umstellung wurden sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf den 1. Januar 2023 neu bewertet.

2. Grundlagen der Erstellung

Abschlussstichtag ist der 31. Dezember. Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an den historischen Anschaffungs- und Herstellkosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Die Jahresrechnung 2023 wurde vom Verwaltungsrat am 25. März 2024 verabschiedet, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung vom 4. Juni 2024.

3. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die öffentliche Hand, insbesondere der Kanton Zug und die Gemeinden im Kanton Zug als Aktionäre und damit Nahestehende leisten Abgeltungen an die ungedeckten Kosten des bestellten Transportangebots. Als nahestehende Personen gelten auch die Personalvorsorgestiftung, Unternehmen, auf welche die Zugerland Verkehrsbetriebe AG einen massgeblichen Einfluss hat, und die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.

4. Bewertungsgrundsätze

4.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bilanziert.

4.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Konkrete Bonitätsrisiken werden einzeln wertberichtigt.

4.3 Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Skontoabzüge werden als Anschaffungswertminderungen behandelt. Für nicht kurante Vorräte werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Die nicht fakturierten Dienstleistungen werden zu Herstellkosten bewertet und Anzahlungen von Kundinnen und Kunden in Abzug gebracht.

4.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

4.5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Diese erfolgen bei den nachfolgenden Anlagekategorien linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts und wurden wie folgt festgelegt:

Abschreibungszeitraum	Nutzungsdauer	Abschreibungssätze
Grundstücke		keine Abschreibung
Gebäude	8 bis 50 Jahre	2% – 12,5%
Vorplätze und Zufahrten	20 Jahre	5%
Dienstfahrzeuge	4 bis 20 Jahre	5% – 25%
Einrichtungen	5 bis 20 Jahre	10% – 20%
Busse und Personenanhänger	6 bis 14 Jahre	7% – 17%
Betriebsmittel und Mobiliar	5 bis 10 Jahre	10% – 20%
IT-Hard- und -Software	4 bis 10 Jahre	10% – 25%
Maschinen und Geräte	2 bis 10 Jahre	10% – 50%

Aktuell sind keine Zinsaufwendungen als Herstellkosten oder Anschaffungswert aktiviert.

4.6 Finanzanlagen

Finanzanlagen enthalten Wertpapiere mit einem langfristigen Anlagehorizont, Darlehen sowie Beteiligungen. Die Bilanzierung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigungen.

4.7 Immaterielle Anlagen

Immaterielle Güter sind identifizierbare, nicht monetäre Güter ohne physische Existenz. Darunter fallen insbesondere Software und Lizenzen. Diese werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen infolge Wertminderung bewertet.

4.8 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Es wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Netto-Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung, Impairment). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Wert reduziert und die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet.

4.9 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

4.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

4.11 Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Für faktische oder gesetzliche Verpflichtungen sowie für drohende Risiken und Verluste bildet die Zugerland Verkehrsbetriebe AG Rückstellungen. Diese werden ausschliesslich für Sachverhalte gebildet, deren Ursache in der Vergangenheit liegt und bei denen ein zukünftiger Mittelabfluss wahrscheinlich ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden künftigen Aufwendungen.

4.12 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten unverzinsliche Darlehen der öffentlichen Hand, welche im Zusammenhang mit Infrastrukturinvestitionen nach Art. 56 EBG gewährt wurden. Diese Darlehen werden zum Nominalwert bewertet.

4.13 Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Zugerland Verkehrsbetriebe AG sind mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen bei der Zuger Pensionskasse versichert. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den vorhandenen Vorsorgeeinrichtungen werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Finanzanlagen erfasst. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

4.14 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust direkt den Kapitalreserven zugeschrieben.

4.15 Umsatzrealisation

Erlöse werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird. Die Erlöse der ZVB stammen überwiegend aus dem Verkauf von Fahrausweisen (Verkehrsertrag). Weitere Erlösquellen sind die Abgeltungen der öffentlichen Hand sowie Fahraufträge für Dritte und die Erbringung von Dienstleistungen. Der Verkehrsertrag wird mit dem Abschluss der Verkaufsaktion im Vertriebssystem realisiert und in der entsprechenden Periode verbucht. Erlöse aus langfristig gültigen Fahrausweisen werden abgegrenzt und über die gesamte Laufzeit der entsprechenden Fahrausweise aufgelöst.

4.16 Steuern

Die Zugerland Verkehrsbetriebe AG ist ein vom Bund konzessioniertes Verkehrsunternehmen, welches für seine Tätigkeit Abgeltungen zur Aufrechterhaltung des ganzjährigen Betriebes von nationaler Bedeutung erhält. Somit sind auf Stufe Kantons- und Gemeindesteuern nur Gewinn aus Nebenbetrieben wie Liegenschaften, Werkstatt usw., die keinen notwendigen Bezug zur konzessionierten Tätigkeit haben, steuerbar.

4.17 Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden erfasst, wenn eine angemessene Sicherheit besteht, dass die damit verbundenen Bedingungen erfüllt werden und der Wert verlässlich schätzbar ist. Vermögenswertbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden mit dem Vermögenswert verrechnet. Monetäre erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden im Verlauf derjenigen Perioden erfasst, in denen die entsprechenden Aufwendungen anfallen. Der Ausweis erfolgt unter der Position «Abgeltungen». Nicht monetäre erfolgsbezogene Zuwendungen werden im Anhang offengelegt.

Detailangaben in CHF	31.12.22 OR	01.01.23 FER	31.12.23 FER
1 Flüssige Mittel	19 559 781	19 729 177	22 318 343
Kasse	33 740	203 137	216 734
Bank	13 116 543	13 116 542	16 292 412
Post	6 409 498	6 409 498	5 809 197
2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1 461 698	1 461 698	1 799 014
Forderungen gegenüber Dritten	1 396 119	1 396 119	1 707 114
Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	66 479	66 479	107 425
Forderungen gegenüber Nahestehenden	0	0	3 887
Wertberichtigungen	-900	-900	-19 412
3 Sonstige kurzfristige Forderungen	1 332 694	1 163 298	2 722 852
Sonstige Forderungen gegenüber Dritten	1 119 485	950 089	2 349 580
Sonstige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften	213 209	213 209	373 272
4 Vorräte	793 398	793 398	821 206
Ersatzteile	600 956	600 956	681 777
Diverse Vorräte	130 855	130 855	136 831
Angefangene Arbeiten	61 587	61 587	2 598
5 Rechnungsabgrenzungen	2 409 035	2 409 035	2 231 793
Abgrenzung Treibstoffzollrückerstattung	1 855 363	1 855 363	1 753 528
Übrige aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Konzerngesellschaften	67 100	67 100	30 000
Übrige aktive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	486 572	486 572	448 265

6 Sachanlagen in CHF

Anschaffungswert	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Fahrzeuge	Übrige Sachanlagen ¹	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
Stand 01.01.2022	2 240 000	24 908 878	48 920 393	19 715 734	-	95 785 005
Zugänge	-	305 231	7 491 054	1 769 331	94 322	9 659 938
Abgänge	-	-	-5 248 496	-525 397	-	-5 773 893
Investitionsbeiträge à fonds perdu	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2022	2 240 000	25 214 109	51 162 951	20 959 668	94 322	99 671 050
Effekte aus Restatement	-	2 894 275	-	-	-	2 894 275
Stand 01.01.2023 nach Restatement	2 240 000	28 108 384	51 162 951	20 959 668	94 322	102 565 325
Zugänge	-	-	5 993 470	1 524 494	833 500	8 351 464
Abgänge	-	-	-5 185	-1 126 562	-	-1 131 747
Investitionsbeiträge à fonds perdu	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	94 322	-94 322	-
Stand 31.12.2023	2 240 000	28 108 384	57 151 236	21 451 922	833 500	109 785 042
Kumulierte Wertberichtigungen						
Stand 01.01.2022	-	21 117 001	33 617 461	16 714 289	-	71 448 751
Zugänge	-	42 548	2 825 975	914 309	-	3 782 832
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-4 862 171	-525 397	-	-5 387 568
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2022	-	21 159 549	31 581 265	17 103 201	-	69 844 015
Effekte aus Restatement	-	766 983	-	-	-	766 983
Stand 01.01.2023 nach Restatement	-	21 926 532	31 581 265	17 103 201	-	70 610 998
Zugänge	-	135 410	2 957 124	997 884	-	4 090 418
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-5 185	-1 114 876	-	-1 120 061
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2023	-	22 061 942	34 533 204	16 986 209	-	73 581 355
Nettobuchwert am 31.12.2022	2 240 000	4 054 560	19 581 686	3 856 467	94 322	29 827 035
Nettobuchwert am 01.01.2023 nach Restatement	2 240 000	6 181 852	19 581 686	3 856 467	94 322	31 954 327
Nettobuchwert am 31.12.2023	2 240 000	6 046 442	22 618 032	4 465 713	833 500	36 203 687

¹Betriebsmittel, Hardware

7 Finanzanlagen in CHF

Anschaffungswert	Finanzanlagen	Beteiligungen	Total
Stand 31.12.2022	407 800	1 372 500	1 780 300
Veränderungen Berichtsjahr	-47 300	-	-47 300
Stand 31.12.2023	360 500	1 372 500	1 733 000

Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 31.12.2022	-	-1 199 999	-1 199 999
Effekte aus Restatement	-	1 199 999	1 199 999
Stand 01.01.2023 nach Restatement	-	-	-
Veränderungen Berichtsjahr	-	-	-
Stand 31.12.2023	-	-	-

Nettobuchwert 31.12.2022	407 800	172 501	580 301
Nettobuchwert 01.01.2023	407 800	1 372 500	1 780 300
Nettobuchwert 31.12.2023	360 500	1 372 500	1 733 000

	31.12.22 OR	01.01.23 FER	31.12.23 FER
8 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen in CHF	2 802 804	2 802 804	8 066 040
Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	2 265 763	2 265 763	7 823 173
Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	537 041	537 041	242 867
Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	0	0
9 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten in CHF	859 166	859 166	1 017 066
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	859 166	413 955	555 784
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften	0	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten gegenüber Nahestehenden	0	445 211	461 282
10 Rechnungsabgrenzungen in CHF	9 360 138	9 072 025	9 911 688
Abgrenzung Fahrausweise	5 101 561	5 101 561	5 688 657
Abgrenzung Ferien- und Überzeit	2 674 400	2 386 287	2 494 499
Übrige passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Konzerngesellschaften	41 270	41 270	61 355
Übrige passive Rechnungsabgrenzung gegenüber Dritten	1 542 907	1 542 907	1 667 176
11 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten in CHF	4 200 000	4 200 000	4 200 000
Bedingt rückzahlbare Subventionen	4 200 000	4 200 000	4 200 000

12 Rückstellungen in CHF	Rückstellung zugunsten Personal	Total
Stand 01.01.2022	-	-
Bildung 2022	-	-
Verwendung 2022	-	-
Auflösung 2022	-	-
Stand 31.12.2022	-	-
davon kurzfristig	-	-
Effekte aus Restatement ¹	369 547	369 547
Stand 01.01.2023	369 547	369 547
Bildung 2023	132 082	132 082
Verwendung 2023	-	-
Auflösung 2023	-57 132	-57 132
Stand 31.12.2023	444 497	444 497
davon kurzfristig	-	-

¹Neubewertung der Rückstellungspositionen im Rahmen der Umstellung auf Swiss GAAP FER

	31.12.22 OR	01.01.23 FER	31.12.23 FER
13 Kapitalreserven in CHF	311 124	311 124	311 124
Fusion mit BS Bus Service AG	311 124	311 124	311 124
14 Gewinnreserven in CHF	25 914 418	29 160 275	31 808 454
Gesetzliche Gewinnreserven	6 755 770	6 755 770	6 755 770
Reserven Art. 36 PBG + Ortsbusse	5 964 534	5 964 534	7 522 140
Freiwillige Gewinnreserven	13 194 114	13 482 227	14 572 800
Restatement 01.01.2023	0	2 957 744	2 957 744

15 Eigene Aktien	2022 Stk	CHF	2023 Stk	CHF
Anzahl der Namenaktien				
Bestand 01.01	40	20 000	40	20 000
Käufe	0	0	2	1 200
Verkäufe	0	0	0	0
Bestand 31.12.	40	20 000	42	21 200

Im Jahr 2023 wurden 2 Namenaktien zum Preis von je CHF 600.00 erworben.

	2022 OR	2023 FER
16 Personalaufwand in CHF	37 432 721	39 037 595
Löhne	28 510 683	29 825 359
Zulagen und Nebenbezüge	2 025 214	2 078 638
Sozialversicherungen	6 272 367	6 477 417
Versicherungsleistungen	-1 468 570	-1 307 115
Übriger Personalaufwand	2 093 027	1 963 296

	2022 OR	2023 FER
17 Finanzaufwand in CHF	37 312	14 515
Kontokorrentzinsen/Zinsaufwand	21 462	67
Kursverlust	15 851	14 448
18 Finanzertrag in CHF	4 935	47 877
Zinserträge	3 387	40 412
Zinserträge/Kursgewinn Konzern	0	5 028
Kursgewinne	1 548	2 437

Personalvorsorge

Für die berufliche Vorsorge ist das Personal der Zugerland Verkehrsbetriebe AG bei einer autonomen Sammelstiftung angeschlossen. Der Deckungsbetrag beträgt per 31.12.2022 101,3% und per 31.12.2023 105,1%.

Per 31.12.2023 wie auch im Vorjahr bestanden bei der Vorsorgeeinrichtung keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Beiträge an die Vorsorgeeinrichtung in CHF

	2022 OR	2023 FER
Total Vorsorgeaufwand	3 280 917	3 308 121
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung per 31.12.	445 211	461 282

Wesentliche Transaktionen mit Nahestehenden in CHF

Kanton Zug		
Abgeltungen	27 055 374	27 267 976

Weitere Angaben zur Jahresrechnung

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug

Angaben über Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt über 250.

Beteiligungen in CHF

Beteiligungen ab 20%	Buchwert		Grundkapital		Kapital-/Stimmrechtsanteile in%	
	31.12.22	31.12.23	31.12.22	31.12.23	31.12.22	31.12.23
AHW Busbetriebe AG, Wädenswil, Busbetrieb öffentlicher Verkehr	1	700 000	100 000	100 000	100%	100%
Zugerland Mobil AG, Zug, Transportleistungen	1	600 000	600 000	600 000	100%	100%
Verkehrsfachschule Schweiz AG, Bern	60 000	60 000	120 000	120 000	50%	50%
Beteiligungen unter 20%						
Bus Ostschweiz AG, Altstätten, Busbetrieb öffentlicher Verkehr	12 500	12 500	125 000	125 000	10%	10%

Aktionäre mit Beteiligungen über 5 %

	31.12.2022	31.12.2023
	Stimmanteil	Stimmanteil
Kanton Zug	68,00%	68,00%
Einwohnergemeinde Baar	9,38%	9,38%
Einwohnergemeinde Cham	5,54%	5,54%

Beteiligungsrechte und Optionen Organe und Mitarbeiter

Beteiligungen der Organe und der Mitarbeiter sind unwesentlich.

Rücknahmegarantien in CHF

Rücknahmegarantien Linienbusse aus Fahrzeugleasings Transportbeauftragte ZVB	31.12.2022	31.12.2023
Odermatt Transline AG, Rotkreuz	73 960	0

Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung

Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.
----------------	------	------

Honorar der Revisionsstelle in CHF

	2022	2023
Für Revisionsleistungen	46 026	37 798
Für andere Dienstleistungen	4 769	7 163
Für subventionsrechtliche Zusatzaufträge	11 665	7 863

Brandversicherungswerte der Sachanlagen (Vorgabe Bundesamt für Verkehr) in CHF

Immobilien	37 164 000	39 172 000
Fahrzeuge	54 600 000	56 650 000
Einrichtungen/Waren inkl. IT-Anlagen	21 800 000	24 800 000
Total	113 564 000	120 622 000

Haftpflichtversicherungen (Vorgabe Bundesamt für Verkehr) in CHF

Betriebshaftpflicht	20 000 000	20 000 000
Fahrzeughaftpflicht Linienbusse	100 000 000	100 000 000

Genehmigung durch das Bundesamt für Verkehr

Aufgrund der Anpassung des Aufsichtssystems zu den Subventionen im öffentlichen Verkehr verzichtet das Bundesamt für Verkehr auf die Genehmigung der Jahresrechnungen, prüft aber die genehmigten Jahresrechnungen. Das Bundesamt für Verkehr (BAV) hat mit Schreiben vom 23. Oktober 2023 den eingereichten Jahresabschluss 2022 im Rahmen seines Controllings auf die Einhaltung der Vorgaben zum Jahresabschluss generell geprüft und insbesondere die Spartenrechnung der ÖV-Buslinien des regionalen Personenverkehrs (RPV) geprüft. Dabei ist das BAV auf keine Sachverhalte gestossen, die Anlass zu Bemerkungen geben würden.

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind seit dem Bilanzstichtag 31.12.2023 keine Ereignisse eingetroffen, die die Darstellung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen oder an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Ergebnisverwendung

Antrag über die Verwendung des Bilanzergebnisses Zur Verfügung der Generalversammlung:	2022 CHF	2023 CHF
Gewinnvortrag	-	-
Jahresgewinn Swiss GAAP FER	-	2 492 227
Ergebniswirksame Bewertungsdifferenz Dienstalterszulagen	-	-369 547
Ergebniswirksame Bewertungsdifferenz Abschreibungen	-	57 887
Jahresgewinn OR	2 936 292	2 180 567
Total zur Verfügung der Generalversammlung	2 936 292	2 180 567

Der Verwaltungsrat beantragt folgende Verwendung:

Bilanzergebnis	2 936 292	2 180 567
Dividende	-	-
Zuweisung Spezialreserve Art. 36 PBG	-1 017 224	-522 130
Auflösung Spezialreserve Art. 36 PBG	-	-
Zuweisung Spezialreserve Ortsbusse	-540 382	-418 265
Auflösung Spezialreserve Ortsbusse	-	-
Zuweisung freiwillige Gewinnreserven	-1 378 686	-1 240 172
Auflösung gesetzliche Gewinnreserven	-	2 266 894
Zuweisung freiwillige Gewinnreserven	-	-2 266 894
Vortrag auf neue Rechnung	-	-
Total zur Verfügung der Generalversammlung	2 936 292	2 180 567



Genuss
Film
Festival

IM ERINNER
DAR
WOL
WELTLICH
SICHEN MIT
KUNSTLICHEN
TRICK

Nachhaltig für Sie. Letztendlich
100% elektrisch.

100% elektrisch



Finanzen Konzernabschluss

Jahresrechnung Konzern | Neben der Muttergesellschaft haben die AHW Busbetriebe AG sowie die Zugerland Mobil AG den Rechnungslegungsstandard Swiss GAAP FER (FER) für das Berichtsjahr 2023 angewendet. Somit schliesst auch die konsolidierte Jahresrechnung 2023 erstmals nach FER ab.

Restatement per 1. Januar 2023 | Das Restatement nach FER erfolgte per 1. Januar 2023 sowohl auf der Aktiv- als auch auf der Passivseite der Bilanz gemäss den Vorgaben des FER-Regelwerkes. Angewendete Bewertungsgrundsätze und Erklärungen gemäss dem FER-Regelwerk sind im Detail im Anhang zu Bilanz und Erfolgsrechnung aufgeführt.

Der Konsolidierungskreis blieb im Berichtsjahr unverändert.

AHW Busbetriebe AG | Im Berichtsjahr resultierte ein Verlust von CHF 305 794. Das Auftragsvolumen konnte neben den beiden Hauptauftraggebern Sihltal Zürich Uetliberg Bahn AG (SZU) und der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) durch zusätzlich bestellte Fahraufträge für den Ortsbus Freienbach und Bahnersatzfahrten im Auftrag der Schwestergesellschaft Zugerland Mobil AG gesteigert werden. Sorge bereitete der grosse und zulasten der Firma anfallende zusätzliche Fahrzeugunterhalt von grossen Komponenten, für welche die Gewährleistung der Hersteller abgelaufen ist, was hauptsächlich das negative Ergebnis beeinflusste.

Zugerland Mobil AG | Mit dem neuen Bahnersatzregime der SBB und den vielen Bahnbaustellen steigerte sich das Auftragsvolumen für Bahnersatzdienstleistungen auf das mindestens fünffache Volumen. In Zusammenarbeit mit regional verankerten Transportpartnern konnte

das grosse Auftragsvolumen der SBB und weiterer Bahnunternehmen erfolgreich bewältigt werden. Die erzielten Umsätze, aber auch das erwirtschaftete Ergebnis widerspiegeln die gesteckten Ziele. Dank der guten Substanz kann in weitere ambitionierte zukunftsgerichtete Projekte investiert werden. Seit Sommer 2023 ist man mit 23% an der Faboo AG beteiligt, welche eine Vertriebslücke zur Bestellung und Abwicklung von Jobabos zwischen Arbeitgebern, Pendlern und dem ÖV schliessen. Die Startarbeiten sind auf Kurs und die Bestell- und Vertriebsplattform wird seit 1. Januar 2024 produktiv betrieben.

Verkehrsfachschule Schweiz AG (VFS) |

Nachdem in den letzten Jahren jeweils ein positiver Jahresabschluss erzielt werden konnte, verzeichnet die Jahresrechnung 2023 einen Verlust von CHF 58 195. Zum negativen Resultat beigetragen haben einerseits unvorhergesehene Mehrkosten im Bereich IT, Kostensteigerungen bei Verpflegungen und Übernachtungen bei externen Kursen wie auch angepasste interne Verrechnungssätze. Andererseits wurde auch in neue Angebote investiert, so hat die VFS über das ganze Jahr an verschiedenen Standorten in der Schweiz einen neuen Schulbus-Kurs angeboten. Für den Markteintritt mussten auch Kurstage durchgeführt werden, welche nicht kostendeckend waren. 2023 wurde zum ersten Mal ein Kundenevent durchgeführt. Viele bestehende und potenzielle Kunden haben die Gelegenheit in Olten genutzt, um sich über das Angebot der VFS vor Ort zu erkundigen. Gleichzeitig gab es für die VFS auch die Gelegenheit, sich als Organisation vorzustellen. Wir stellen fest, dass die Ausbildungen für die Kategorie D stark rückläufig sind. Die anderen Kursangebote entwickeln sich im üblichen Rahmen.

Bericht zur Prüfung der Konzernrechnung

Prüfungsurteil | Wir haben die Konzernrechnung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2023, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutensreicher Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Konzernrechnung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der konsolidierten Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2023 sowie dessen konsolidierter Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil | Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen | Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Konzernrechnung und unseren dazugehörigen Bericht. Unser Prüfungsurteil zur Konzernrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck. Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die

Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Konzernrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung | Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist. Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung | Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz

und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen. Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen |

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

Bern, 11. April 2024
GFELLER + PARTNER AG



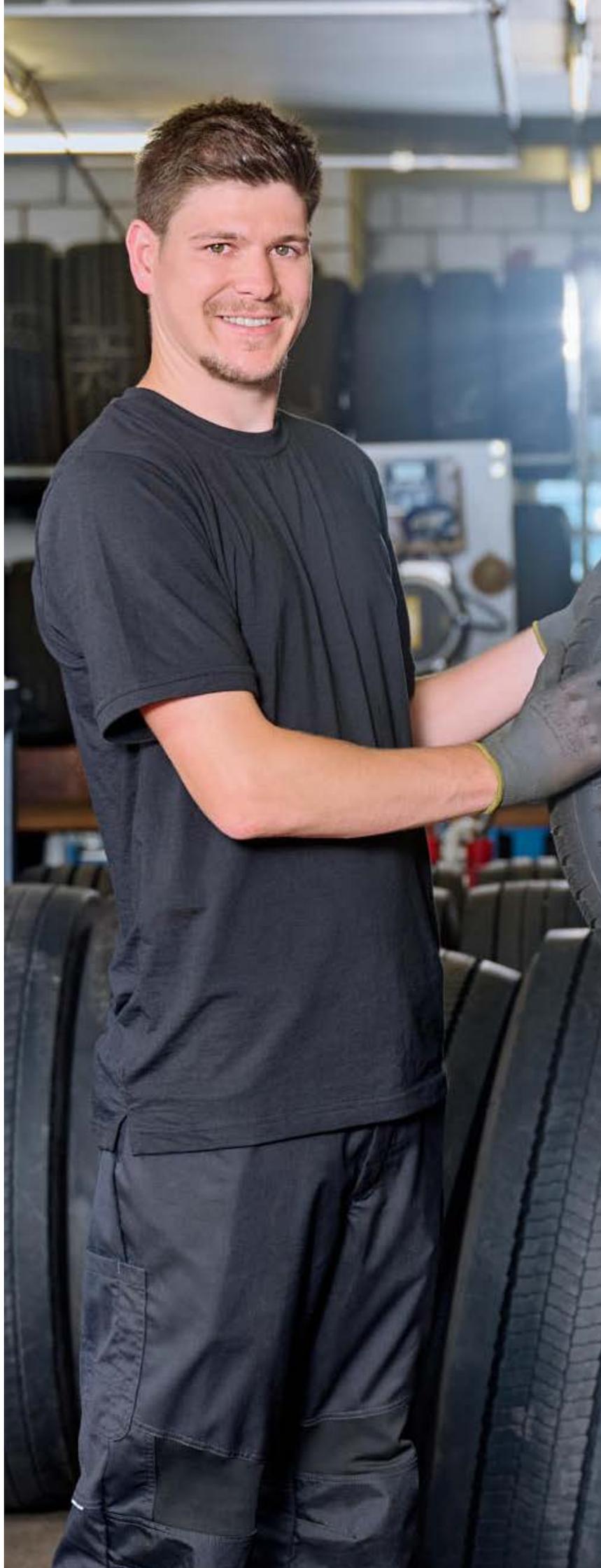
Christoph
Andenmatten

Zugelassener
Revisionsexperte
(Leitender Revisor)



Christian
Zwahlen

Zugelassener
Revisionsexperte



Konzernbilanz

Aktiven in CHF	Anhang	31.12.22 OR	01.01.23 FER	31.12.23 FER
Flüssige Mittel		21 751 376	21 945 972	25 542 719
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1	2 451 396	2 451 396	2 991 250
Sonstige kurzfristige Forderungen		1 270 344	1 075 748	2 474 399
Vorräte	2	1 419 538	1 419 538	1 288 138
Rechnungsabgrenzungen		2 540 444	2 540 444	2 362 265
Umlaufvermögen		29 433 098	29 433 098	34 658 771
Sachanlagen	3	38 253 706	40 380 998	44 811 029
Finanzanlagen	4	227 167	227 167	407 220
Anlagevermögen		38 480 873	40 608 165	45 218 249
Total Aktiven		67 913 971	70 041 263	79 877 020
Passiven in CHF	Anhang	31.12.22 OR	01.01.23 FER	31.12.23 FER
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	5	963 797	963 797	2 050 796
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		2 925 302	2 925 302	8 856 724
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		1 459 093	1 459 093	1 529 829
Rechnungsabgrenzungen		9 921 891	9 921 891	10 596 060
Kurzfristige Verbindlichkeiten		15 270 083	15 270 083	23 033 409
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	5	5 808 294	5 808 294	4 787 494
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		4 200 000	4 200 000	4 200 000
Langfristige Rückstellungen	6	150 000	437 354	522 281
Langfristige Verbindlichkeiten		10 158 294	10 445 648	9 509 775
Aktienkapital		9 600 000	9 600 000	9 600 000
Kapitalreserven		-314 481	-314 481	-314 481
Eigene Aktien	7	-20 000	-20 000	-21 200
Gewinnreserven	8	29 815 318	31 655 256	35 060 013
Konzerngewinn		3 404 757	3 404 757	3 009 504
Eigenkapital		42 485 594	44 325 532	47 333 836
Total Passiven		67 913 971	70 041 263	79 877 020

Konzernerfolgsrechnung

in CHF	Anhang	2022 OR	2023 FER
Konzessionierter Linienbetrieb		19 968 427	21 578 758
Abgeltungen		36 216 891	36 611 214
Leistungen für Dritte		8 927 460	10 638 329
Fahrten für Dritte		19 220 009	22 823 362
Übrige Erträge		3 146 496	3 107 494
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen		87 479 283	94 759 157
Personalaufwand	9	-47 236 718	-49 695 626
Personalaufwand		-47 236 718	-49 695 626
Material und Fremdleistungen für Unterhalt und Reparaturen		-5 651 300	-8 048 644
Pacht und Miete		-970 409	-1 155 877
Versicherungen / Schadenersatz		-500 222	-746 158
Energie und Verbrauchsstoffe		-5 323 321	-5 482 425
Dienstleistungen		-14 511 977	-16 215 815
Kommunikation		-591 939	-617 371
Allgemeine Aufwendungen		-4 063 002	-4 024 561
Betriebsaufwand		-31 612 170	-36 290 851
EBITDA Betriebsergebnis vor Finanzerfolg, Steuern, Abschreibungen und Wertberichtigungen		8 630 395	8 772 680
Abschreibungen auf Sachanlagen		-5 042 657	-5 433 896
EBIT Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern		3 587 738	3 338 784
Ergebnis aus assoziierten Gesellschaften		36 756	-29 097
Finanzaufwand		-125 549	-113 769
Finanzertrag		3 158	45 113
Finanzergebnis		-85 635	-97 753
Ausserordentlicher, einmaliger oder periodenfremder Erfolg		52 716	0
EBT Ergebnis vor Steuern		3 554 819	3 241 031
Ertragssteuern		-150 062	-231 527
Jahresgewinn		3 404 757	3 009 504

Geldflussrechnung Konzern

in CHF	2022 OR	2023 FER
Geldfluss aus Betriebstätigkeit		
Konzerngewinn	3 404 757	3 009 504
(+) Abschreibungen/(-) Zuschreibungen des Anlagevermögens	5 042 657	5 433 896
(+) Bildung/(-) Auflösung Rückstellungen	-100 000	84 927
(+) Verluste/(-) Gewinne aus Abgängen des Anlagevermögens	-42 593	-6 361
(+) Abnahme/(-) Zunahme Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-455 966	-539 854
(+) Abnahme/(-) Zunahme Übrige kurzfristige Forderungen und Rechnungsabgrenzungen	118 118	-1 220 472
(+) Abnahme/(-) Zunahme Vorräte	-164 388	131 400
(+) Zunahme/(-) Abnahme Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen ¹	447 243	-4 258
(+) Zunahme/(-) Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungen	356 971	747 712
(+) Verluste/(-) Gewinne assoziierte Gesellschaften	-36 756	29 097
Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit	8 570 043	7 665 591
Geldfluss aus Investitionstätigkeit		
(-) Investitionen in Finanzanlagen	-21 514	-9 050
(+) Desinvestitionen in Finanzanlagen	100	-
(-) Investitionen in Beteiligungen	-	-200 100
(+) Desinvestitionen in Beteiligungen	800	-
(-) Investitionen in Sachanlagen ¹	-9 638 148	-2 822 070
(+) Desinvestitionen in Sachanlagen	428 918	18 047
Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-9 229 844	-3 013 173
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit		
(+) Aufnahme/(-) Rückzahlung von kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten ¹	-1 108 236	-1 054 471
(+) Verkauf/(-) Kauf eigener Aktienanteile	-	-1 200
Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1 108 236	-1 055 671
Veränderung Flüssige Mittel	-1 768 037	3 596 747
Veränderung Fonds Flüssige Mittel		
Beginn Geschäftsjahr am 01.01.	23 519 413	21 751 376
Veränderung Flüssige Mittel aus Restatement	-	194 596
Ende Geschäftsjahr am 31.12.	21 751 376	25 542 719
Veränderung Flüssige Mittel	-1 768 037	3 596 747

¹Wesentliche Investitionen, welche per Bilanzstichtag noch nicht bezahlt waren, wurden in den Investitionen und unter den Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen eliminiert. Der Ausweis in den Investitionen erfolgt entsprechend im Folgejahr. Im Berichtsjahr betrifft dies Investitionen in 7 Elektro-Gelenkbusse im Betrag von CHF 5 935 680. Zudem wurden im Berichtsjahr 3 Busse im Wert von CHF 1 120 670 geleast. Diese Transaktionen wurden in den Investitionen und in der Veränderung kurz- und langfristiger Finanzverbindlichkeiten eliminiert.

Eigenkapitalnachweis Konzern

in CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Gewinn- reserven	Konzern- ergebnis	Eigen- kapital
Eigenkapital per 01.01.2022	9 600 000	-314 481	-20 000	33 111 309	-3 295 991	39 080 837
Ergebnisverwendung Konzern	-	-	-	-3 295 991	3 295 991	-
Jahresgewinn 2022	-	-	-	-	3 404 757	3 404 757
Eigenkapital per 31.12.2022 (vor Restatement)	9 600 000	-314 481	-20 000	29 815 318	3 404 757	42 485 594
Effekt aus Änderung Rechnungslegungsstandard	-	-	-	1 839 938	-	1 839 938
Eigenkapital per 01.01.2023 (nach Restatement)	9 600 000	-314 481	-20 000	31 655 256	3 404 757	44 325 532
Ergebnisverwendung Konzern	-	-	-	3 404 757	-3 404 757	-
Jahresgewinn 2023	-	-	-	-	3 009 504	3 009 504
Erwerb eigene Aktien	-	-	-1 200	-	-	-1 200
Eigenkapital per 31.12.2023	9 600 000	-314 481	-21 200	35 060 013	3 009 504	47 333 836

Rechnungslegungsgrundsätze der Konzernrechnung

1. Allgemeines

Die konsolidierte Jahresrechnung der Zugerland Verkehrsbetriebe AG basiert auf den nach einheitlichen Grundsätzen erstellten Jahresabschlüssen der Konzerngesellschaften per 31. Dezember 2023. Die Rechnungslegung des Konzerns erfolgt erstmals in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Swiss GAAP FER. Es wird das gesamte Regelwerk von Swiss GAAP FER angewendet. Im Zuge der Umstellung wurden sämtliche Vermögenswerte und Verbindlichkeiten auf den 1. Januar 2023 neu bewertet.

2. Grundlagen der Erstellung

Abschlussstichtag ist der 31. Dezember. Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich an historischen Anschaffungs- und Herstellkosten als Bewertungsgrundlage. Es gilt der Grundsatz der Einzelbewertung von Aktiven und Passiven.

Die Konzernrechnung 2023 wurde vom Verwaltungsrat am 25. März 2024 verabschiedet, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Generalversammlung vom 4. Juni 2024.

3. Konsolidierungskreis

Die konsolidierte Jahresrechnung umfasst die Jahresabschlüsse der Zugerland Verkehrsbetriebe AG sowie der Konzerngesellschaften, an denen die Zugerland Verkehrsbetriebe AG direkt oder indirekt 50% oder mehr Stimmrechte hat.

Folgende Gesellschaften bilden den Konsolidierungskreis per 31.12.2023:

Beteiligungen ab 20%	Einbezug in die Konzernrechnung
AHW Busbetriebe AG, Wädenswil, Busbetrieb öffentlicher Verkehr	voll konsolidiert
Zugerland Mobil AG, Zug, Transportleistungen	voll konsolidiert
Verkehrsfachschule Schweiz AG, Bern	at Equity
Faboo AG, Cham	at Equity
Beteiligungen unter 20%	Einbezug in die Konzernrechnung
Bus Ostschweiz AG, Altstätten, Busbetrieb öffentlicher Verkehr	nicht konsolidiert

4. Konsolidierungsmethode

Die Konsolidierung erfolgte nach der angelsächsischen Methode für alle Gesellschaften mit 100% Beteiligung und für Gesellschaften mit einer Beteiligung zwischen 20 und 50% nach Equity-Methode.

5. Intercompany-Transaktionen

Sämtliche gruppeninternen Guthaben und Schulden, Aufwendungen und Erträge sowie wesentliche Zwischengewinne werden eliminiert.

6. Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die öffentliche Hand, insbesondere der Kanton Zug und die Gemeinden im Kanton Zug als Aktionäre und damit Nahestehende leisten Abgeltungen an ungedeckte Kosten des bestellten Transportangebots. Als nahestehende Personen gelten auch die Personalvorsorgestiftung sowie die Mitglieder der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrates.

7. Bewertungsgrundsätze

7.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel beinhalten Kassenbestände, Postcheck- und Bankguthaben sowie kurzfristige Festgeldanlagen mit einer Laufzeit von maximal drei Monaten. Sie werden zum Nominalwert bilanziert.

7.2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Konkrete Bonitätsrisiken werden einzeln wertberichtigt.

7.3 Vorräte und nicht fakturierte Leistungen

Die Vorräte sind zu durchschnittlichen Einstandspreisen bewertet. Skontoabzüge werden als Anschaffungswertminderungen behandelt. Für nicht kurante Vorräte werden entsprechende Wertberichtigungen gebildet. Die nicht fakturierten Dienstleistungen werden zu Herstellkosten bewertet und Anzahlungen von Kundinnen und Kunden in Abzug gebracht.

7.4 Aktive Rechnungsabgrenzungen

Aktive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

7.5 Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt grundsätzlich zu Anschaffungs- bzw. zu Herstellkosten abzüglich notwendiger Abschreibungen. Diese erfolgen bei den nachfolgenden Anlagekategorien linear über die wirtschaftliche Nutzungsdauer des Anlageguts und wurden wie folgt festgelegt:

Abschreibungszeitraum	Nutzungsdauer	Abschreibungssätze
Grundstücke		keine Abschreibung
Gebäude	8 bis 50 Jahre	2% – 12,5%
Vorplätze und Zufahrten	20 Jahre	5%
Dienstfahrzeuge	4 bis 20 Jahre	5% – 25%
Einrichtungen	5 bis 20 Jahre	10% – 20%
Busse und Personenanhänger	6 bis 14 Jahre	7% – 17%
Busse im Leasing	10 Jahre	10%
Betriebsmittel und Mobiliar	5 bis 10 Jahre	10% – 20%
IT-Hard- und -Software	4 bis 10 Jahre	10% – 25%
Maschinen und Geräte	2 bis 10 Jahre	10% – 50%

Aktuell sind keine Zinsaufwendungen als Herstellkosten oder Anschaffungswert aktiviert.

Leasingverträge, die – wirtschaftlich gesehen – einem Anlagenkauf gleichkommen (Financial Lease), werden unter dem Sachanlagevermögen aktiviert. Die Leasingverpflichtungen werden unter dem Fremdkapital ausgewiesen.

7.6 Finanzanlagen

Finanzanlagen enthalten Wertpapiere mit einem langfristigen Anlagehorizont, Darlehen sowie nicht konsolidierte Beteiligungen. Die Bilanzierung erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich allfälliger notwendiger Wertberichtigungen.

7.7 Immaterielle Anlagen

Immaterielle Güter sind identifizierbare, nicht monetäre Güter ohne physische Existenz. Darunter fallen insbesondere Software und Lizenzen. Diese werden zu Anschaffungs- oder Herstellkosten abzüglich planmässiger Abschreibungen infolge Wertminderung bewertet.

7.8 Wertbeeinträchtigungen (Impairment)

Es wird auf jeden Bilanzstichtag geprüft, ob Anzeichen dafür bestehen, dass der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert (der höhere Wert von Netto-Marktwert und Nutzwert) übersteigt (Wertbeeinträchtigung, Impairment). Falls eine Wertbeeinträchtigung vorliegt, wird der Buchwert auf den erzielbaren Werten reduziert und die Wertbeeinträchtigung dem Periodenergebnis belastet.

7.9 Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen kurzfristigen Verbindlichkeiten werden zu Nominalwerten bewertet.

7.10 Passive Rechnungsabgrenzungen

Passive Rechnungsabgrenzungen dienen der periodengerechten Erfassung von Aufwendungen und Erträgen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

7.11 Rückstellungen (kurz- und langfristig)

Für faktische oder gesetzliche Verpflichtungen sowie für drohende Risiken und Verluste werden Rückstellungen gebildet. Diese werden ausschliesslich für Sachverhalte gebildet, deren Ursache in der Vergangenheit liegt und bei denen ein zukünftiger Mittelabfluss wahrscheinlich ist. Die Höhe der Rückstellungen basiert auf der Einschätzung der Geschäftsleitung und widerspiegelt die per Bilanzstichtag zu erwartenden künftigen Aufwendungen.

7.12 Finanzverbindlichkeiten (kurz- und langfristig)

Die Finanzverbindlichkeiten beinhalten Darlehens- und Leasingverbindlichkeiten, welche zur Finanzierung von Fahrzeugen eingegangen werden. Die Finanzverbindlichkeiten werden zum Nominalwert bewertet.

7.13 Sonstige langfristige Verbindlichkeiten

Die sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten beinhalten unverzinsliche Darlehen der öffentlichen Hand, welche im Zusammenhang mit Infrastrukturinvestitionen nach Art. 56 EBG gewährt wurden. Diese Darlehen werden zum Nominalwert bewertet.

7.14 Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden der Zugerland Verkehrsbetriebe AG sind mit den Arbeitgeber- und Arbeitnehmerbeiträgen bei der Zuger Pensionskasse versichert. Die Mitarbeitenden der AHW Busbetriebe AG sind für die berufliche Vorsorge bei der Sammelstiftung BVG der Allianz Suisse Lebensversicherungs-Gesellschaft angeschlossen. Die wirtschaftlichen Auswirkungen aus den vorhandenen Vorsorgeeinrichtungen werden jährlich beurteilt. Ein wirtschaftlicher Nutzen wird aktiviert, wenn es zulässig und beabsichtigt ist, die Überdeckung der Vorsorgeeinrichtung für den künftigen Vorsorgeaufwand der Gesellschaft zu verwenden. Eine Verpflichtung aus Vorsorgeeinrichtungen wird passiviert, wenn die Bedingungen zur Bildung einer Rückstellung erfüllt sind. Vorhandene Arbeitgeberbeitragsreserven werden als Vermögenswert in den Finanzanlagen erfasst. Veränderungen des wirtschaftlichen Nutzens oder der wirtschaftlichen Verpflichtung werden wie die für die Periode angefallenen Beiträge erfolgswirksam im Personalaufwand erfasst.

7.15 Eigene Aktien

Eigene Aktien werden im Erwerbszeitpunkt zu Anschaffungskosten erfasst. Der Bestand an eigenen Aktien wird als Minusposten im Eigenkapital ausgewiesen. Bei späterer Wiederveräusserung wird der Gewinn oder Verlust direkt den Kapitalreserven zugeschrieben.

7.16 Umsatzrealisation

Erlöse werden erfasst, sobald die Leistung erbracht, die Höhe der Erlöse zuverlässig ermittelbar ist und der wirtschaftliche Nutzen wahrscheinlich zufließen wird. Die Erlöse der ZVB stammen überwiegend aus dem Verkauf von Fahrausweisen (Verkehrsertrag). Weitere Erlösquellen sind die Abgeltungen der öffentlichen Hand sowie Fahraufträge für Dritte und die Erbringung von Dienstleistungen. Der Verkehrsertrag wird mit dem Abschluss der Verkaufsaktion im Vertriebssystem realisiert und in der entsprechenden Periode verbucht. Erlöse aus langfristig gültigen Fahrausweisen werden abgegrenzt und über die gesamte Laufzeit der entsprechenden Fahrausweise aufgelöst.

7.17 Steuern

Die Zugerland Verkehrsbetriebe AG ist ein vom Bund konzessioniertes Verkehrsunternehmen, welches für seine Tätigkeit Abgeltungen zur Aufrechterhaltung des ganzjährigen Betriebes von nationaler Bedeutung erhält. Somit sind auf Stufe Kantons- und Gemeindesteuern nur Gewinne aus Nebenbetrieben wie Liegenschaften, Werkstatt usw., die keinen notwendigen Bezug zur konzessionierten Tätigkeit haben, steuerbar. Die in der Konzernrechnung miteinbezogenen Beteiligungen sind uneingeschränkt steuerpflichtig.

7.18 Zuwendungen der öffentlichen Hand

Zuwendungen der öffentlichen Hand werden erfasst, wenn eine angemessene Sicherheit besteht, dass die damit verbundenen Bedingungen erfüllt werden und der Wert verlässlich schätzbar ist. Vermögenswertbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden mit dem Vermögenswert verrechnet.

Monetäre erfolgsbezogene Zuwendungen der öffentlichen Hand werden im Verlauf derjenigen Perioden erfasst, in denen die entsprechenden Aufwendungen anfallen. Der Ausweis erfolgt unter der Position «Abgeltungen». Nicht monetäre erfolgsbezogene Zuwendungen werden im Anhang offengelegt.

Detailangaben in CHF	31.12.22 OR	01.01.23 FER	31.12.23 FER
1 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 451 396	2 451 396	2 991 250
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2 538 818	2 538 818	3 097 184
Wertberichtigungen	-87 422	-87 422	-105 934
2 Vorräte	1 419 538	1 419 538	1 288 138
Ersatzteile / Diverse Vorräte	1 384 496	1 384 496	1 285 540
Angefangene Arbeiten	35 042	35 042	2 598

3 Sachanlagen in CHF

Anschaffungswert	Unbebaute Grundstücke	Grundstücke und Bauten	Fahrzeuge	Übrige Sachanlagen ¹	Anzahlungen und Anlagen im Bau	Total
Stand 01.01.2022	2 240 000	24 908 878	64 466 339	21 426 149	-	113 041 366
Zugänge	-	305 231	7 545 554	1 769 331	94 322	9 714 438
Abgänge	-	-	-6 075 521	-525 397	-	-6 600 918
Investitionsbeiträge à fonds perdu	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2022	2 240 000	25 214 109	65 936 372	22 670 083	94 322	116 154 886
Effekte aus Restatement	-	2 894 275	-	-	-	2 894 275
Stand 01.01.2023 nach Restatement	2 240 000	28 108 384	65 936 372	22 670 083	94 322	119 049 161
Zugänge	-	-	7 520 426	1 524 494	833 500	9 878 420
Abgänge	-	-	-80 528	-1 126 562	-	-1 207 090
Investitionsbeiträge à fonds perdu	-	-	-	-	-	-
Reklassifikationen	-	-	-	94 322	-94 322	-
Stand 31.12.2023	2 240 000	28 108 384	73 376 270	23 162 337	833 500	127 720 491
Kumulierte Wertberichtigungen in CHF						
Stand 01.01.2022	-	21 117 001	39 735 193	18 241 691	-	79 093 885
Zugänge	-	42 548	4 036 528	942 812	-	5 021 888
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-5 689 196	-525 397	-	-6 214 593
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2022	-	21 159 549	38 082 525	18 659 106	-	77 901 180
Effekte aus Restatement	-	766 983	-	-	-	766 983
Stand 01.01.2023 nach Restatement	-	21 926 532	38 082 525	18 659 106	-	78 668 163
Zugänge	-	135 410	4 279 423	1 021 870	-	5 436 703
Wertbeeinträchtigungen	-	-	-	-	-	-
Abgänge	-	-	-80 528	-1 114 876	-	-1 195 404
Reklassifikationen	-	-	-	-	-	-
Stand 31.12.2023	-	22 061 942	42 281 420	18 566 100	-	82 909 462
Nettobuchwert am 31.12.2022	2 240 000	4 054 560	27 853 847	4 010 977	94 322	38 253 706
Nettobuchwert am 01.01.2023 nach Restatement	2 240 000	6 181 852	27 853 847	4 010 977	94 322	40 380 998
Nettobuchwert am 31.12.2023	2 240 000	6 046 442	31 094 850	4 596 237	833 500	44 811 029
¹ Betriebsmittel, Hardware						
Davon im Leasing						
am 31.12.2022	-	-	4 739 882	-	-	-
am 31.12.2023	-	-	5 092 195	-	-	-

4 Finanzanlagen in CHF

Anschaffungswert	Finanzanlagen	Beteiligungen	Total
Stand 31.12.2022	56 923	170 244	227 167
Veränderungen Berichtsjahr	9 050	171 003	180 053
Stand 31.12.2023	65 973	341 247	407 220

Kumulierte Wertberichtigungen

Stand 31.12.2022	-	-	-
Veränderungen Berichtsjahr	-	-	-
Stand 31.12.2023	-	-	-

Nettobuchwert 31.12.2022	56 923	170 244	227 167
Nettobuchwert 31.12.2023	65 973	341 247	407 220

5 Finanzverbindlichkeiten in CHF

	31.12.22 OR	01.01.23 FER	31.12.23 FER
Total Finanzverbindlichkeiten	6 772 091	6 772 091	6 838 290
davon kurzfristige	963 797	963 797	2 050 796
Darlehen	310 000	310 000	1 290 000
Leasingverbindlichkeiten	653 797	653 797	760 796
davon langfristige	5 808 294	5 808 294	4 787 494
Darlehen	1 666 000	1 666 000	376 000
Leasingverbindlichkeiten	4 142 294	4 142 294	4 411 494

6 Rückstellungen in CHF

	Rückstellung zugunsten Personal	Sonstige Rückstellungen	Total
Stand 01.01.2022	-	250 000	250 000
Bildung 2022	-	-	-
Verwendung 2022	-	-	-
Auflösung 2022	-	-100 000	-100 000
Stand 31.12.2022	-	150 000	150 000
davon kurzfristig	-	-	-
Effekte aus Restatement ¹	437 354	-150 000	287 354
Stand 01.01.2023	437 354	-	437 354
Bildung 2023	142 059	-	142 059
Verwendung 2023	-	-	-
Auflösung 2023	-57 132	-	-57 132
Stand 31.12.2023	522 281	-	522 281
davon kurzfristig	-	-	-

¹ Neubewertung der Rückstellungspositionen im Rahmen der Umstellung auf Swiss GAAP FER

7 Eigene Aktien				
Anzahl der Namenaktien	2022	CHF	2023	CHF
	Stk.		Stk.	
Bestand 01.01.	40	20 000	40	20 000
Käufe	0	0	2	1 200
Verkäufe	0	0	0	0
Bestand 31.12.	40	20 000	42	21 200

Im Jahr 2023 wurden 2 Namenaktien zum Preis von je CHF 600.00 erworben.

8 Gewinnreserven in CHF	31.12.22	01.01.23	31.12.23
	OR	FER	FER
Gewinnreserven	29 815 318	31 655 256	35 060 013
Gesetzliche Gewinnreserven	6 755 770	6 755 770	6 755 770
Reserven Art. 36 PBG + Ortsbusse	5 964 534	5 964 534	7 522 140
Freiwillige Gewinnreserven	13 194 114	13 194 114	14 572 800
Gewinnvortrag	3 900 900	3 900 900	3 169 366
Restatement 01.01.2023.	0	1 839 938	3 039 937

9 Personalaufwand in CHF	31.12.22	31.12.23
	OR	FER
Personalaufwand	47 236 718	49 695 626
Löhne	36 237 732	38 526 271
Zulagen und Nebenbezüge	2 500 444	2 605 834
Sozialversicherungen	7 526 794	7 759 178
Versicherungsleistungen	-1 547 865	-1 578 016
Übriger Personalaufwand	2 519 614	2 382 359

Personalvorsorge

Für die berufliche Vorsorge ist das Personal der Zugerland Verkehrsbetriebe AG bei einer autonomen Sammelstiftung angeschlossen. Der Deckungsbetrag beträgt per 31.12.2022 101,3% und per 31.12.2023 105,1%.

Per 31.12.2023 wie auch im Vorjahr bestanden bei der Vorsorgeeinrichtung keine Arbeitgeberbeitragsreserven.

Beiträge an die Vorsorgeeinrichtung in CHF	31.12.22	31.12.23
	OR	FER
Total Vorsorgeaufwand	3 800 472	3 846 701
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtung per 31.12.	13 688	462 716

Wesentliche Transaktionen mit Nahestehenden

Kanton Zug		
Abgeltungen	27 055 374	27 267 976

Weitere Angaben zur Jahresrechnung

Firma, Rechtsform und Sitz des Unternehmens

Zugerland Verkehrsbetriebe AG, Zug

Angaben über Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Die Anzahl der Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt über 250.

Beteiligungen

	Buchwert		Grundkapital		Kapital-/Stimmrechtsanteile in %	
	31.12.22	31.12.23	31.12.22	31.12.23	31.12.22	31.12.23
Beteiligungen ab 20% in CHF						
AHW Busbetriebe AG, Wädenswil, Busbetrieb öffentlicher Verkehr	1	700 000	100 000	100 000	100%	100%
Zugerland Mobil AG, Zug, Transportleistungen	1	600 000	600 000	600 000	100%	100%
Verkehrsfachschule Schweiz AG, Bern, Aus- und Weiterbildungen	60 000	60 000	120 000	120 000	50%	50%
Faboo AG, Cham, Softwareprojekte für den öffentlichen Verkehr	-	200 100	-	100 000	0%	27%

Beteiligungen unter 20% in CHF

	31.12.22	31.12.23	31.12.22	31.12.23	31.12.22	31.12.23
Bus Ostschweiz AG, Altstätten, Busbetrieb öffentlicher Verkehr	12 500	12 500	125 000	125 000	10%	10%

Aktionäre mit Beteiligungen über 5%

	31.12.22 Stimmanteil	31.12.23 Stimmanteil
Kanton Zug	68,00%	68,00%
Einwohnergemeinde Baar	9,38%	9,38%
Einwohnergemeinde Cham	5,54%	5,54%

Beteiligungsrechte und Optionen Organe und Mitarbeiter

Beteiligungen der Organe und der Mitarbeiter sind unwesentlich.

Rücknahmegarantien

Rücknahmegarantien Linienbusse aus Fahrzeugleasings Transportbeauftragte ZVB	31.12.22 CHF	31.12.23 CHF
Odermatt Transline AG, Rotkreuz	73 960	0

Leasingverbindlichkeiten

Per 31.12. bestehen Leasingverbindlichkeiten inkl. Zins von:	4 916 420	5 374 551
--	-----------	-----------

Mietzinsverpflichtungen

Per 31.12. bestehen Mietzinsverpflichtungen von:	-	2 718 527
--	---	-----------

Solidarhaftung aus Gruppenbesteuerung

Mehrwertsteuer	p.m.	p.m.
----------------	------	------

Honorar der Revisionsstelle

Für Revisionsleistungen	54 674	49 898
Für andere Dienstleistungen	4 769	7 163
Für subventionsrechtliche Zusatzaufträge	11 665	7 863

Brandversicherungswerte der Sachanlagen (Vorgabe Bundesamt für Verkehr) in CHF	2022	2023
Immobilien	37 164 000	39 172 000
Fahrzeuge	54 600 000	56 650 000
Einrichtungen / Waren inkl. IT-Anlagen	21 800 000	24 800 000
Total	113 564 000	120 622 000

Haftpflichtversicherungen (Vorgabe Bundesamt für Verkehr) in CHF	2022	2023
Betriebshaftpflicht	20 000 000	20 000 000
Fahrzeughaftpflicht Linienbusse	100 000 000	100 000 000

Ereignisse nach Bilanzstichtag

Es sind seit dem Bilanzstichtag 31.12.2023 keine Ereignisse eingetroffen, die die Darstellung der Finanz-, Vermögens- und Ertragslage der Jahresrechnung 2023 beeinträchtigen oder an dieser Stelle erwähnt werden müssten.

Ergänzungen zur Konzernrechnung 2023

(OR 961c Lagebericht)

1. Anzahl Vollzeitstellen

Im gesamten Konzern wurden per 31. Dezember 2023 528 Mitarbeitende beschäftigt, welche 453,2 Vollzeitstellen abdecken.

2. Durchführung Risikoanalyse

Die ZVB hat die Unternehmens-Risikobeurteilung im Rahmen des bestehenden Risk-Management-Prozesses aktualisiert und dokumentiert. Dieser umfasst Risiken, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Beurteilung der Jahresrechnung haben können. Mit den im Rahmen des Risk-Management-Prozesses definierten Risikobewältigungstechniken werden die Risiken durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend überwacht und kontrolliert. Die jährliche Risikobeurteilung wurde am 12. Dezember 2023 durchgeführt und vom Verwaltungsrat am 18. Januar 2024 genehmigt.

3. Bestellungen- und Auftragslage

Die ZVB verfügt vom Bundesamt für Verkehr über eine rechtsgültige Konzession für den öffentlichen regionalen Personenverkehr auf den Linien in den Kantonen Zug, Schwyz und Aargau (Sins) bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2028. Auf dem Gebiet des Kantons Luzern (Hochdorf und Hitzkirch) dauert die rechtsgültige Konzession bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2033. Für die Fahrplanperiode 2024 sind die Verhandlungen zu den Angebotsvereinbarungen abgeschlossen.

AHW Busbetriebe AG

Die AHW Busbetriebe AG verfügt über einen gültigen Betriebsvertrag mit der Sihltal Zürich Uetliberg Bahn AG (SZU) und der Verkehrsbetriebe Zürich (VBZ) bis zum Fahrplanwechsel im Dezember 2026.

Dank und Anerkennung

Die ZVB leistet einen wichtigen Beitrag für die Bevölkerung und stellt zuverlässig die Mobilität sicher – Tag für Tag. Möglich machen dies unsere engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, hinter dem Steuer, in der Werkstatt, unterwegs auf Berg und See, im Kontakt mit unseren Kundinnen und Kunden oder im Hintergrund wirkend. Unser grosser Dank gilt daher all unseren Kolleginnen und Kollegen. Die Erinnerung an die vielen guten Gespräche und gemeinsamen Erlebnisse im Jahr 2023 zaubern uns ein Lächeln aufs Gesicht. Es ist nicht selbstverständlich, auf eine so tolle Belegschaft zählen zu dürfen. Schön, seid ihr mit dabei.

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Bestellern beim Bund, bei den Kantonen und den Gemeinden, die uns auch im Jahr 2023 begleitet und unterstützt haben. Wir dürfen auf eine langjährige Zusammenarbeit zählen, die von Wohlwollen und Vertrauen geprägt ist. Gemeinsam gestalten wir den öffentlichen Verkehr in Zug und über die Zuger Kantons Grenzen hinaus.

Ein spezieller Dank gilt unseren Transportbeauftragten für die wertvolle Zusammenarbeit und ihren täglichen Einsatz zum Wohl unserer Fahrgäste. Ein weiterer Dank geht an all unsere Geschäftspartner für die professionelle und gute Zusammenarbeit. Und nicht zuletzt bedanken wir uns herzlich bei allen treuen Kundinnen und Kunden, die unsere Dienstleistung regelmässig nutzen und für uns ein Teil der ZVB-Familie sind. Für sie geben wir täglich unser Bestes.

Zugerland Verkehrsbetriebe AG



Peter Letter
Verwaltungsratspräsident



Cyrill Weber
Unternehmensleiter



Zugerland
Verkehrsbetriebe

Zugerland Verkehrsbetriebe AG
An der Aa 6, 6300 Zug
Telefon 041 515 58 00
info@zvb.ch, www.zvb.ch